

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

49. Woche
10. Dezember 2010

Hinweis auf das Schneeräumen und Bestreuen von Gehwegen Alle Jahre wieder !

Aufgrund des Schneefalls in den letzten Tagen beklagen sich immer wieder Bürger über nicht geräumte oder gestreute Gehwege. Nach der Streupflicht-Satzung der Stadt Eppelheim sind Straßenanlieger verpflichtet, den Gehweg von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen oder zu streuen.

Nachfolgend weisen wir auf die wichtigsten Bestimmungen der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege hin. Danach sind die Straßenanlieger, das sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben, verpflichtet, die Gehwege von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen oder zu bestreuen. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Bei Eisglätte ist die Verwendung von Auftaumitteln ausnahmsweise gestattet, jedoch auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken.

Die Gehwege müssen werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 22.00 Uhr.

Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1,50 Metern zu räumen.

Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breiten von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit der Verkehrs gewährleistet ist und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist, sie sind in der Regel mindestens auf 1,50 m Breite zu räumen.

Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen.

Wir appellieren an die Straßenanlieger, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen. Denken Sie an die schwächsten Verkehrsteilnehmer, wie ältere oder gehbehinderte Menschen, die auf schneeglatten Flächen besonders gefährdet sind. Beachten sie auch, dass Sie bei einem Unfall aufgrund eines nicht ordnungsgemäß geräumten oder gestreuten Gehwegs für entstandene Unfälle haftbar gemacht werden können.

Verantwortungszentrum Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

Ablesung der Wasserzähler vom 06. bis 18.12.2010

Vom 06.12.2010 bis circa 18.12.2010 werden die Wasserzähler von Mitarbeitern der Stadtwerke Heidelberg AG im Auftrag der Stadt Eppelheim abgelesen, um die jährliche Verbrauchsabrechnung zu erstellen. Wir bitten die Grundstückseigentümer den Ablesern einen ungehinderten Zugang zu den Wasserzählern zu ermöglichen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Ableser von 8:00 Uhr bis circa 20:00 Uhr (Montag bis Samstag) unterwegs sind, um die Zählerstände zu erfassen.

Zählerstände, die uns bis zum 05.01.2011 nicht bekannt sind, werden geschätzt.

Sollten Sie während der Ablesung nicht erreichbar sein,

haben Sie die Möglichkeit, den Wasserzähler selbst abzulesen und uns den Zählerstand mit Angabe der Zählernummer bis zum 05.01.2011 anhand einer der 3 folgenden Möglichkeiten mitzuteilen:

1. Per E-Mail an ➤ wasserzaehler@eppelheim.de
2. Per Fax an ➤ 794-209
3. Per Telefon ➤ 794-202, -203 oder -205

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Verantwortungszentrum Finanzen

Das Rathaus ist vom 27.12. – 30.12.2010 geschlossen.

In dringenden Fällen sind nachfolgende Ämter jeweils in der Zeit von 8.30 – 12.00 Uhr telefonisch erreichbar:

VZ 10 Zentrale Verwaltung

Einwohnermelde- und Passamt 794 -120 / -122
Standesamt 794 -113
Gewerbeamt 794 -111

VZ 20 Finanzen

für Mitteilungen oder Fragen zur
Wasserzählerablesung 794 -202, -205

VZ 40: Personal

794 -412

VZ 60: Bau

In dringenden baurechtlichen Fällen wenden

Sie sich bitte direkt an das Landratsamt

Rhein-Neckar-Kreis, Baurechtsamt

522-1303

-1380

-1409

Rudolf-Wild-Halle, Eppelheim
18. Dezember 2010
Einlass: 19 Uhr

X-MAS-PARTY

live on stage:

ESSENTIAL

WWW.ESSENTIALMUSIC.DE

powered by: www.sbge.de

**EINTRITT
FREI!**

Prosecco und "eisige" Cocktails
Bier und Softdrinks,
Baguetterie

AC.EVENTTECHNIK
Medien- und Veranstaltungstechnik
www.ac-eventtechnik.de

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte	794-0
Sprechzeiten im Rathaus:	
Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung	

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-122/123
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbuchamt	794-153
Kasse	794-217
Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung	794-400
Passamt	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7	755051
So, Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schäffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0151 10820990
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Hauser-Groß	76 33 01
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Hildebrandt	76 41 38

Humboldt-Realschule ,	
Frau Frasek	76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium ,	
Fr. Sanchez-Gonzalez	76 55 00

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen ,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7 39 00 91
Kita Tiger	7 39 00 92
Hort	7 39 00 93

Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt , Heinr.-Schwegler-	
Str.10, Birgit Thomas	76 50 82

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27,	
Edeltraud Schmidt	76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5 ,	
Marion Schwarz-Trauber	76 52 90

Evang. Kindergarten Friedrich Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a,	
Herma Bopp-Strifler	76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth ,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	76 83 38

Kath. Kindergarten St. Luitgard ,	
Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	76 27 79

Private Kinderkrippe Teddybär ,	
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	76 88 69

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehinder-	
tenbetreuung	0 62 03/92 85 30

BürgerkontaktBüro e.V. ,	
im Rathaus, Zimmer 12	794-155

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,	
Schwetzingen Str. 31,	
Postillion e.V.	76 81 42

Kirchliche Sozialstation Eppelheim ,	
Scheffelstr. 11	76 38 32

Kommunaler Seniorentreff ,	
vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“	
Nachbarschaftshilfe der kirchlichen	
Sozialstation Eppelheim,	
Peter-Böhm-Str. 48/2	7 56 94 17 o. 76 38 32

Psychologische Beratungsstelle für	
Eltern, Kinder + Jugendliche,	
Konrad-Adenauer- Ring 8	76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung,	
Schwangerenberatung, sexualpädagog.	
Prävention:	

Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-	
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidel-	
berg Tel:	4 34 02 81
Fax:	4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	

Telefonseelsorge	0800/1110111
-------------------------	--------------

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie	
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35,	
Tel.: 1 92 92	

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Na-	
sen-Ohren- und Augennotdienst	
Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr	
(nur kinderärztlicher Notdienst)	

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,	
Alte Eppelheimer Str. 35, HD,	Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der	
Universitätsklinik HD (Kopfkl.):	
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen	
Tel. 5 63 98 63	

Notfalldienst Zahnarztpraxis Dr. Moini in Eppelheim ,	
Hauptstraße 99, Samstags 9-12 Uhr	Tel. 76 96 00

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD	
www.privad.de	Tel. 01805 304505

Wochenend- und Feiertags-Notdienst	
der Innung Sanitär - Heizung	
Tel.: 30 11 81	

AVR Abfallverwertungsgesellschaft	
Zentrale: 07261/9310	
Auftragsannahme:	0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr:	0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall:	0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr:	0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 10.12.	
Stadt-Apotheke, Sofienstraße 19,	
HD, Tel. 2 29 25	

Samstag, 11.12.	
Elisabeth-Apotheke, Schubertstraße 27,	
Eppelheim, Tel. 76 03 16	

Sonntag, 12.12.	
Central-Apotheke, Hauptstraße 65,	
Eppelheim, Tel. 76 03 67	

Montag, 13.12.	
Stern-Apotheke, Römerstraße 1,	
HD-Bergheim, Tel. 5 38 50	

Dienstag, 14.12.	
Kreuz-Apotheke, Mannheimer Straße 277,	
HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84	

Mittwoch, 15.12.	
Europa-Apotheke, Rohrbacher Straße 9,	
HD-Weststadt, Tel. 47 23 18	

Donnerstag, 16.12.	
Bergheimer Apotheke, Bergheimer Straße 47	
HD-Bergheim, Tel. 2 26 06	

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am
Montag, dem 13. Dezember 2010 um 19:00 Uhr
in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 22. November 2010
- TOP 3 Bebauungsplan Nord-West, 5. Änderung
- TOP 4 Bebauungsplan Heerstraße I
- TOP 5 Bebauungsplan Karl-Metz-Straße, 3. Änderung
- TOP 6 Antrag der SPD-Fraktion
- TOP 7 Spendenannahme
- TOP 8 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein, Bürgermeister

Aus dem Ortsgeschehen

Weihnachtsengel im Einsatzstress

Annalena Bopp durfte das Weihnachtsdorf eröffnen / Winterglanz und Glühweinduft / Kinder schmückten große Weihnachtstanne

(sg) Weihnachtsengel Annalena Bopp war bei der Eröffnung des Weihnachtsdorfes im Einsatzstress.



v.l. BM Dieter Mörlein, 2. Vors. BDS Linus Wiegand, Tobias Reiss, BDS, Frau Sammet, BDS, 1. Vors. BDS Andreas Henschel, vorne Engel Annalena Bopp

Erst hatte die zwölfjährige Eppelheimerin im Engelsgewand per Knopfdruck die Weihnachtsbeleuchtung des geschmückten Tannenbaums einzuschalten, dann hatte sie wenige Minuten später als Mitglied der Bläserklasse der Humboldt-Realschule auf der Bühne der Rudolf-Wild-Halle unter der Leitung von Tim Budavari Weihnachtslieder zu spielen. Klirrend kalt, aber stimmungsvoll zeigte sich die kleine Budenstadt auf dem Vorplatz und im Foyer der Rudolf-Wild-Halle. Der evangelische Posaunenchor stimmte die Besucher mit weihnachtlichen Fanfaren ein. Kindergartenkinder hatten zuvor mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck die mächtige Tanne auf dem Vorplatz der Wild-Halle geschmückt. Rund um die Halle zeigten sich die Buden der Vereine, Schulen, Kindergärten und Gewerbetreibenden im Winterglanz und mit Waren gut bestückt. Die Budenstadt und die Schaustellerbetriebe luden zum gemütlichen Rundgang mit Glühweingenuss und Bratwurstduft. Bürgermeister Dieter Mörlein, Andreas Henschel und Linus Wiegand vom Bund der Selbständigen (BDS) eröffneten als Veranstalter das Weihnachtsdorf. Den Halleneingang hatten sie als Bühne umfunktioniert. Der Stadtchef lobte das wunderschöne Weihnachtsdorf mit seinen verschneiten Hütten. Andreas Henschel informierte über ein paar Neuerungen wie das BDS-Weihnachtscafé im Foyer der Halle. Der Erlös wird der „Aktion Tannenbaum“ des DRK Ortsvereins zugeführt. Das vom BDS organisierte, zweitägige Bühnenpro-

gramm bot zahlreiche Auftritte von Schulen und Vereinen. Der BDS führte zwei Christbaumverlosungen und die Gewinnerziehung der Glückslosaktion durch. Als erster Preis winkte ein Jahr kostenfreies Smartfahren. Nach der Eröffnung gab es noch zwei weihnachtliche Programmpunkte der Stadt in der Rudolf-Wild-Halle. Die Theatergruppe „Wildfang“ führte die „Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens auf, in der dem Geizhals Ebenezer Scrooge die Geister der vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Weihnacht erscheinen und ihm seine Fehler offenbaren. Der Landeszirkus „Bellissima Polaris“ entführte die Zuschauer in die Welt der Akrobatik und Artistik. Am Sonntag besuchte der Nikolaus das Weihnachtsdorf und lauschte den Wünschen, Gedichten und Liedern der Kinder.

Geizhals wird zu gabenfreudigem Menschen

„Wildfang“ bot Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens

(sg) Zum Auftakt des Weihnachtsdorfes am Freitagabend hatte sich die Stadt ein besonderes „Weihnachtsspecial“ als Eröffnungsprogramm einfallen lassen. Die Theatergruppe der Rudolf-Wild-Halle „Wildfang“ hatte sich dem Charles Dickens Klassiker „Eine Weihnachtsgeschichte“ angenommen und daraus ein hinreißendes Theaterstück für die ganze Familie konzipiert. Ein bunt gemischtes Publikum füllte die Reihen im Kultursaal der Rudolf-Wild-Halle. Unter der Regie von Meryem Huyelmas und der Assistenz von Nina Lawrenz wurde das Stück mit einem großen Aufgebot an Laienschauspielern aus Eppelheim und der Umgebung aufgeführt. Die einzelnen Rollen wurden von den beiden Regiedamen trefflich besetzt. Zu den Mitwirkenden gehörten Kinder und Jugendliche und auch die spielfreudige ältere Generation. Mit überzeugender Schauspielkunst und bewundernswert wenig Lampenfieber füllten sie die ihnen zugeordneten Rollen mit Leben. Gelungen zeigten sich in Anbetracht des kleinen Budgets der Schauspieltruppe auch die Bühnenbilder und Kostüme der verschiedenen Szenen. Einen großen Anteil an der optischen Präsentation des Stücks hatten die Licht- und Tontechniker, die zusätzlich mit eingestreuten Effekten die Aufführung bereicherten. In der „Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens erscheint dem alten Geizhals Ebenezer Scrooge pünktlich an Heiligabend der Geist seines verstorbenen Geschäftspartners Marley und prophezeit ihm eine düstere Zukunft, wenn er seine Lebenseinstellung nicht grundlegend ändert. Um Scrooge die Augen zu öffnen, schickt Marley die Geister der vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Weihnacht. Der alte Geizkragen darf zurückblicken in seine Kindheit, erlebt gegenwärtig das Weihnachtsfest seines ärmlich lebenden Angestellten Cratchit und dessen Familie und sieht schließlich seine eigene Beerdigung, bei der niemand erscheint und keiner um ihn trauert. Sein von Geiz und Gefühlskälte geprägtes Leben vor Augen geführt und seine Fehler eingestehend, beschließt Scrooge fortan



ein besserer Mensch zu werden. Er wird zum Wohltäter für die ganze Stadt und macht es sich zur Pflicht, sich um Arme und Notleidende zu kümmern und an jedem Weihnachtsfest in den Familien die Bescherung zu übernehmen. Mit einem wahrhaft donnernden Schlussapplaus und Bravo-Rufen wurden die Theatergruppe und alle „hinter den Kulissen“ Agierenden gefeiert. Sichtlich begeistert von dem Gebotenen durfte Kulturamtsleiterin Petra Welle am Ende der Aufführung allen Darstellern den Dank der Stadt überbringen.



Zirkusartistik mit weihnachtlichem Charme

Zirkus-Theater mit dem Landeszirkus „Bellissima Polaris“ in der Wild-Halle

(sg) Im Rahmen des „Weihnachtsspecials“ der Stadt gastierte zur Weihnachtsdorferöffnung der Landeszirkus „Bellissima Polaris“ aus Speyer in der Rudolf-Wild-Halle. Das Publikum bekam Artistik und Akrobatik mit weihnachtlichem Charme zu sehen. Die jungen Darsteller zeigten in Form eines Zirkus-Theaters Michael Endes „Gauklermärchen“. In verschiedenen Szenen und Bildern wurde die Geschichte des kleinen Zirkusbetriebes von Jojo und seinen Freunden dargestellt. Der Zirkus steht vor dem Aus, denn Bagger stehen bereit, um auf dem Zirkusgelände mit den Bauarbeiten für eine geplante Chemiefabrik zu beginnen. Als Entschädigung bietet der Konzern den Gauklern an, als Werbezirkus für seine Produkte durchs Land zu ziehen. Die Bedingung dafür ist allerdings, dass Eli, ein geistig behindertes Mädchen, das die Zirkusleute zuvor nach einem Chemieunfall todkrank im Straßengraben aufgelesen haben, in ein Heim verfrachtet wird, da sie sich für die geplante Werbekampagne nicht eignet. Von der nackten Existenzangst geplagt, sind die Gaukler schon fast entschlossen, Eli im Stich zu lassen. Doch da beginnt der Clown Jojo ein Märchen zu erzählen. Es handelt von einer Prinzessin, einem Prinzen, einer bösen Spinne, einem Zauberspiegel und von der Liebe. Darin entscheidet sich eine Prinzessin, das sichere Leben in ihrem Schloss aus Glas aufzugeben, um in die Welt zu gehen und statt Spiegelbildern das wirkliche Leben zu spüren. Die Prinzessin gibt dabei ihre Unsterblichkeit auf, folgt dafür aber ihrem Herzen. Sie geht auf die Erde, um dort Glück, Leid, Gutes und Böses zu erfahren. Auch die Gaukler folgen nun ihrem Herzen und Gewissen. Denn Jojos Märchengeschichte bewirkte, dass keiner der Gaukler die kleine Eli im Stich lassen und den Vertrag mit dem Konzern unterschreiben will. Das Papier wird schließlich zerrissen...



Kinder äußerten rührende Wünsche

Ehrenbürgerin mimte gabenfreudigen Nikolaus / Leuchtende Kinderaugen

(sg) Ehrenbürgerin Inge A. Burck mimte zum Abschluss des Eppelheimer Weihnachtsdorfes für den Nachwuchs den gabenfreudigen Nikolaus. Ihr Auftritt mit Engelchen Annalena Bopp auf der Bühne der Rudolf-Wild-Halle sorgte für leuchtende Kinderaugen. Die Kleinen standen Schlang und durften ihr sogar ihre geheimsten Wünsche ins Ohr flüstern. Die Ehrenbürgerin hörte ihnen in ihrem großen Sessel aufmerksam zu, fand für jedes Kind liebevolle Worte. Ihr Kostüm hat sie ganz bewusst gewählt: „Ich bin der Sankt Nikolaus, so wie es bei mir zu Hause im Bayerischen Brauch ist.“ Als Bischof Nikolaus von Myra möchte die 85jährige Ehrenbürgerin Weihnachtsfreude und christliche Werte vermitteln. „Er war ein guter Mensch, warum soll man ihn nicht verkörpern und anderen damit eine Freude bereiten?“, meinte Burck. Daher trägt die gebürtige Münchnerin eine weiße Kutte mit rotem Umhang und eine Mitra mit Kreuz auf dem Kopf, die ihr vor Jahren DJK-Dame Angelika Thome anfertigte. In der Hand hält sie einen von Herbert Herold geschnitzten Bischofsstab. Sie möchte mit ihrem Auftritt den Kindern den Ursprung des Nikolaustages verdeutlichen und aufzeigen, dass es dazu keine blinkende Leuchtreklamen-Weihnachtswelt, überdimensionale Weihnachtsbäume und „HoHoHo“ tönende Weihnachtsmänner braucht. Ihre Rolle als gütiger und gabenfreudiger Bischof Nikolaus hat Tradition: Als vor 17 Jahren

von der Stadtverwaltung die Idee eines Weihnachtsmarktes geboren wurde, bat man die Vereine zur Teilnahme und zur Beteiligung bei der Programmgestaltung. Als damaliges Vorstandsmitglied der DJK war für Inge A. Burck sofort klar: „Wir machen mit.“ Nicht nur eine Bude sollte es sein, sondern auch ein Programmpunkt für Kinder musste ihrer Meinung nach her. Sie erinnerte sich an die nette Tradition in Amerika, wo zur Weihnachtszeit in den Kaufhäusern rotbekleidete Weihnachtsmänner mit weißem Rauschebart in großen Ohrensesseln sitzen und die Wünsche der Kinder entgegennehmen. Doch die Kinder sollten bei ihr nicht nur fordern und eine kleine Süßigkeit entgegennehmen dürfen, sondern sie sollten auch frühzeitig lernen, etwas von sich für andere zu geben. Daher werden sie im Vorfeld aufgefordert, Gedichte oder Lieder zu lernen, Bilder zu malen, um dem Nikolaus und der Bevölkerung damit eine Freude zu bereiten. Danach dürfen die Kleinen dem heiligen Nikolaus freilich ihre Wünsche äußern oder einen Wunschbrief in den Postkasten werfen. Der Nikolausauftritt ist Inge Burck wichtig: „Ich mache es gerne und nehme mir Zeit für die Kinder, denn das sind für sie Kindheitserinnerungen, die kann ihnen keiner mehr nehmen“, erklärte sie. „Kinder brauchen in der heutigen Zeit den Glauben, dass jemand kommt, der es gut mit ihnen meint.“ Die Ehrenbürgerin hat die große Gabe, auf Kinder eingehen zu können. „Die Kleinen sind so nett und haben oft ganz rührende Wünsche“, wusste die Ehrenbürgerin. Einmal bat ein Kind: „Kannst du mir helfen, dass ich ein Schwesterchen bekomme?“ Ein anderes wünschte sich, dass seine Mutter wieder gesund wird oder dass „Vati und Mutti sich wieder vertragen sollen“. Ein anderes meinte zu ihr: „Meine Kindergärtnerin sagt, dich gibt es gar nicht.“ Da musste sich Inge Burck im Nikolausgewand etwas einfallen lassen. „Du, deine Kindergärtnerin hat Recht“, erwiderte sie dem Kleinen. „Aber vor vielen Jahren habe einmal ein Bischof namens Nikolaus gelebt, der Kindern Gutes getan hat. Seither würden sich Menschen als Nikolaus verkleiden, um an diesen gütigen Mann zu erinnern und Kindern eine Freude zu bereiten...“



Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Engel in der Stadtbibliothek

Am Montag, den 29.11.2010 wurde der Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek Eppelheim in eine vorweihnachtliche Bastelwerkstatt umgestaltet.

Das Creativteam der Stadtbibliothek, Elisabeth Klett und Luzia Riegler, hatten Kinder ab 4 Jahren zum Basteln eingeladen. Bei Kinderpunsch gestalteten die Kinder Engel und Fensterbilder. Als Höhepunkt des Nachmittages las die Bibliotheksleiterin den Kindern drei weihnachtliche Geschichten vor.





Das Team freute sich über die vielen Kinder, zeitweise über 30, Mamas und Omas.
Auch 2011 werden wieder Bastelnachmittage in der Stadtbibliothek Eppelheim stattfinden.

Ausstellung aus der Sammlung von Josef Adam



anlässlich des
240.
Geburtstages
von
Ludwig van
Beethoven

Die Ausstellung ist vom 16. Dezember 2010 bis 26. März 2011
während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek zu sehen:
Mo + Fr 13.00 - 18.00 Uhr, Mi 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr
vom 22.12.2010 - 10.01.2011 ist die Bibliothek geschlossen!

STADT
EPPELHEIM



Stadtbibliothek Eppelheim Jahnstraße 1 69214 Eppelheim
Tel. 06221 766290 Fax 06221 757209
Email stadtbibliothek@eppelheim.de



Am 11. Dezember 2010 feiert

Frau Irma Fießer

ihren 90. Geburtstag



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 13. Dezember

Johann Opfalter	81 Jahre
Klaus Buhmann	79 Jahre
Erich Klein	79 Jahre
Waltraud Küster	79 Jahre

Mittwoch, 15. Dezember

Eckhard Stengel	73 Jahre
Mehmet Bölük	72 Jahre

Donnerstag, 16. Dezember

Herbert Wesch	71 Jahre
---------------	----------

Freitag, 17. Dezember

Hildegard Zettler	89 Jahre
Klaus-Günther Kujath-Dobbertin	80 Jahre
Else Brenner	75 Jahre
Willi Bender	72 Jahre

Samstag, 18. Dezember

Horst Stahl	77 Jahre
-------------	----------

Sonntag, 19. Dezember

Anneliese Deubler	82 Jahre
Edmund Riegler	77 Jahre
Dietmar Kübler	75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Veröffentlichung der Altersjubilare und der Familienjubiläen in der Presse



Nach dem Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg darf die Meldebehörde in Einwohnermeldebüchern oder ähnlichen Nachschlagewerken, sowie in Presse und Rundfunk Namen, akademische Grade, Anschriften und Berufe der volljährigen Einwohner und den Tag, Ort und Anlass eines Jubiläums öffentlich bekannt geben.

Aus Sicherheitsgründen wird Ihre Adresse künftig nicht mehr erscheinen. Es werden unter dem jeweiligen Datum lediglich Vorname, Name und Alter bekannt gegeben. Wir hoffen, diese Vorsichtsmaßnahme ist im Sinne der Jubilare. Erstmalige Nennung unter der Rubrik „Jubilare“ ist der 70. Geburtstag.

Diejenigen Altersjubilare, die seither schon eine Nennung in der Glückwunschrubrik nicht wünschten, werden auch im Jahre 2011 nicht aufgeführt, sollte der Stadtverwaltung nichts Gegenteiliges mitgeteilt werden.

Wer über diesen angesprochenen Personenkreis hinaus im Jahre 2011 keine Veröffentlichung in der Presse wünscht, wird gebeten, dies Frau Dietz unter der Telefonnummer 794-101 mitzuteilen. Ansonsten bitten wir um Mitteilung, jeweils bis zum 10. des Vormonats.

Sollten Sie in diesem Jahr ein Familienjubiläum (Goldene, Diamantene, Eiserner oder Kupferne Hochzeit) feiern, wird Sie ein Bediensteter des Rathauses rechtzeitig aufsuchen und Sie persönlich befragen.

gez. Dieter Mörlein, Bürgermeister

BITTE BEACHTEN!

Die letzte Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten im Jahr 2010 erscheint zum 24. Dezember 2010, 51. Kalenderwoche. Abgabeschluss für diese Ausgabe ist am **Freitag, 17. Dezember 2010.** Berichte, die später übersandt werden erscheinen in der ersten Ausgabe im Jahre 2011.

Im Jahr 2011 erscheint die erste Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten zum 14.01.2011, 02. Kalenderwoche.

Freiwillige Feuerwehr**Weihnachtsbaum - Abholaktion 2011**

Auch im Jahr 2011 wird die Jugendfeuerwehr Eppelheim die ausgedehnten Weihnachtsbäume bei den Eppelheimer Bürgern, welche diese nicht selbst entsorgen möchten,

am Samstag den 08.01.2011, zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr

abholen.

Für die Entsorgung wird eine kleiner Unkostenbeitrag in Höhe von 2,- Euro erhoben. Zur Abholung ist im Eppelheimer Anzeiger ein Coupon abgedruckt, der ausgefüllt und deutlich sichtbar am Christbaum anzubringen ist. Der Betrag wird am Abholtag von den Helferinnen und Helfern der Jugendfeuerwehr bei den entsprechenden Haushalten entgegengenommen. Bitte achten Sie darauf, daß auf dem Coupon die Adresse angegeben ist, und ihr Baum deutlich sichtbar vor der Haustüre steht.

Bäume ohne Coupon bzw. ohne eindeutige Kennzeichnung, die das Kassieren des o.g. Betrags nicht ermöglicht, können nicht eingesammelt werden.

Auch möchten wir darauf hinweisen, daß nur Bäume ohne Restschmuck entgegengenommen werden dürfen.

Wie bisher wird auch in diesem Jahr die Möglichkeit gegeben sein, den Christbaum am Sammlungstag bei der Feuerwache für den oben genannten Betrag abzugeben.

Für eventuell auftretende Schwierigkeiten, die sich bei der Sammlung ergeben, wird die Feuerwache am 08.01.2011 ständig telefonisch unter der Nummer 767630 besetzt sein.

Christbaum - Abholaktion 2011**Name:** _____**Vorname:** _____**Straße:** _____**Haus-Nr.:** _____**Stockwerk:** _____

(Mehrfamilienhäuser)

Tel.-Nr.: _____

(für event. Rückfragen)

Bitte Coupon deutlich sichtbar am Weihnachtsbaum befestigen !!!

Veranstaltungen der Stadt**Neujahrskonzert
in Eppelheim****So. 09. Januar 2011, 11.30 Uhr**

**Stuttgarter Operettenensemble
Melodien von Strauß, Lehár,
Kálmán u.a.**

Weitere Infos & Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim,
Telefon 06221 794-402 oder -403

**Musikalische Komödie
in Eppelheim****Fr. 28. Januar 2011, 20 Uhr**

**Schöne Überraschung
mit Volker Brandt u.a.**

Weitere Infos & Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim,
Telefon 06221 794-402 oder -403



Senioren

Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 13. bis 19. Dezember 2010

Montag, 13. Dezember:

15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Diana Liesegang, Kunstschätze von der Antike bis zur Moderne, Diavortrag, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Renate Bauer, Wolfram Janik, Wanderwoche im Latium/Rom, Einführung und Vorbesprechung

Dienstag, 14. Dezember:

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Joachim Wich, Unerhörte Begebenheiten - Stefan Zweigs Novelle „Vierundzwanzig Stunden aus dem Leben einer Frau“, Vortrag, Rezitation, Analyse, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Wolfgang Müller, Familienforschung

Mittwoch, 15. Dezember:

08:50 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Wolfram Janik, Von Hochspeyer nach Kaiserslautern, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Lothar Weis, Auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela, Einführung, 14:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Matthias Irgang, Skiwandern im Böhmerwald, Vorbesprechung, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gudula Kremers, Die Legenden der Christose - Erzählung und Deutung

Donnerstag, 16. Dezember:

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Manfred Görlach, Deutsche Dialekte - Vortrag mit Dialektbeispielen, 14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, Kamera, IM HAUS MEINES VATERS SIND VIELE WOHNUNGEN, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Joachim Wich, Kleists Lustspiel „Amphitryon“, Vortrag

Freitag, 17. Dezember:

09:00 Uhr Bergheimer Strasse 76, Dieter König, Lebensräume - Geschichte, 09:15 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Eberhard Göhler, Ladenburg am Neckar, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dieter König, Zeitgeschichte - Zeitprobleme, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerd Wagner, Abschied von Darwin, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann, 65 Jahre nach Kriegsende, Vortrag

Sonntag, 19. Dezember:

08:00 Uhr Hbf-HD Informationspavillon, Karsten Schröder, Oberbayern zur Weihnachtszeit/Bad Reichenhall. Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 9750-0 an! **Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de**

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.de

E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Tag	Datum	Uhrzeit	Inhalt
Sa.	11.12.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.00	Taufe des Kindes Erik Johann Friedrich Reinhard (Josephskirche)
Di.	14.12.	18.00	Hl. Messe
		18.00	Hl. Messe (Josephskirche)
Mi.	15.12.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Pfaffengrund	11.12.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
		06.30	Rorateamt mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus (Kleiner Saal)
So.	12.12.	09.30	Hl. Messe
		18.00	„Einkehr am Sonntagabend“
Do.	16.12.	06.30	Rorateamt mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus (Kleiner Saal)

Wieblingen

So. 12.12. 11.00 Hl. Messe

Treffpunkte

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort/Inhalt
Mo.	13.12.	10.30	Krabbelgruppe „Die wilden Küken“ (FH)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	14.12.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	16.12.	16.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)

Termine:

Adventsfeier für Senioren

Die katholische Kirchengemeinde Eppelheim lädt **am Nachmittag des Dritten Adventssonntages, den 12.12.2010, um 14.30 Uhr** die Senioren zur Adventsfeier in das Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33, herzlich ein.

Lieder und Texte führen in die Botschaft des Advents ein.

Wir freuen uns, wenn wir Sie recht zahlreich zu unserer Adventsfeier begrüßen dürfen.

Kirchenkonzert des Musikvereins Heidelberg-Pfaffengrund

Der Musikverein lädt um 17.00 Uhr zu seinem Konzert recht herzlich alle Interessierten ein:

am **3. Adventssonntag, den 12. Dezember 2010**, in die Christkönigkirche in Eppelheim. Der Eintritt ist frei!

Die „Flinke Nadel“ dankt

Im Gemeindezentrum „St. Franziskus“ war bei unserem diesjährigen Weihnachtsverkauf wieder, wie in jedem vorherigen Jahr, eine gemütliche Atmosphäre und großes Interesse wurde an den vielen weihnachtlichen Handarbeiten gezeigt.

Wir dürfen in diesem Jahr 6.100 Euro verschenken, die für wohltätige Zwecke verwendet werden.

Ihnen allen, die in Treue und Gemeinsinn eifrige Käufer waren, herzlichen Dank. Nicht weniger Dank gebührt den Mitarbeitern, die an den zwei Tagen halfen, den Kuchenspendern und den vielen fleißigen Händen, die das Jahr hindurch mit viel Können und Geschick brauchbare Dinge für den Alltag wie Socken, Schürzen, als auch edlen Weihnachtsschmuck in großer Vielfalt hergestellt haben.

Unser Weihnachtsverkauf ist in unserer Pfarrei und Stadt ein besonderes Ereignis geworden.

Allen, die zu diesem großen Erfolg beigetragen haben, nochmals ein herzliches Dankeschön und „Vergelt's Gott“.

Ihre Anneliese Prinz und das gesamte „Flinke Nadel-Team

Vorschau:

Frühstück für Obdachlose im Januar 2011 in Eppelheim

Das alljährliche Frühstück für Obdachlose findet ab **Montag, den 10. Januar 2011, bis Samstag, den 15. Januar 2011**, wieder in unserem Gemeindehaus St. Franziskus statt.

Hierfür werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht. Eine Liste zum Eintragen für diese caritative Mitsorge liegt in der Kirche ab Anfang Januar 2010 aus.

Geld- und Sachspenden können ab Montag, 10.01.11, bis Freitag, 14.01.11, im Gemeindehaus abgegeben werden.

Nähere Infos bei Frau Gertrud Bertsch, Tel: 766 156 oder Frau Veronika Brosch, Tel: 766 774. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit und/oder Ihre Spende!

Evangelische Kirche

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27

E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de



Unsere Kirche ist offen:

Mo - Fr 10-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Mo, Do 16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Tag	Datum	Uhrzeit	Inhalt
Fr	10.12.	6.30	Frühschicht im Advent
		16.00	Picco- Paulis (Kindergruppe für Grundschüler):
Sa.	11.12.	15.30	„Gestaltung einer eigenen Tasche“ Vorbereitungstreffen der Jubelkonfirmation 2011
		17.00	Beginn Krippenspielübernachtung
So.	12.12.	18.00	Teestube heute: Disco
		18.30	Kirchenchor
Sa.	11.12.	20.00	Singkreis
		12.30	Krippenspielübernachtung - Proben Ende
So.	12.12.	10.00	Endigtgottesdienst zum 3. Advent mit dem Posaunenchor, Pfr. Schilling Im Anschluss: Eine-Welt-Verkauf

		16.30	Adventslieder des Posaunenchores „Open- Air“ am Wasserturm bei Regen in der Kirche!
		20.30	Meditation
Mo	13.12.	18.00	Werkkreis Vorbereitungstreffen Jubiläum 2012
Di	14.12.	20.00	Männerrunde: Adventsabend
Mi	15.12.	10-11.30	Krabbelgruppe
		15-18	Konfirmandenunterricht (letzter vor den Ferien)
		18.00	Frauenkreis – entfällt -
		19.00	Abendmusik im Advent Werke von J. S. Bach, A. Stradella u.a. Falk Zimmermann, Trompete Peter Rudolf, Orgel Detlev Schilling, Texte
		20.00	Posaunenchor
Do	16.12.	14.00	Senioren-Treff: Weihnachtsfeier
		16.00	Sing- und Spielgruppe
		20.00	Frauentreff : Adventsfeier
Fr	17.12.	6.30	Frühschicht im Advent
		15.30	Frauenkreis: Weihnachtsfeier
		16.00	Picco- Paulis (Kindergruppe für Grundschüler): „Adventsfeier mit Eltern“
		18.00	Teestube heute: Disco
		18.30	Kirchenchor
		20.00	Singkreis

Wochenspruch: Jes. 40,3.10**Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.****Adventslieder „Open –Air“ am Wasserturm**

Am Sonntag, dem 3. Advent laden wir herzlich um 16.30 Uhr zum Wasserturm ein. Der Posaunenchor unter Leitung von Herrn Unglaube, wird Adventslieder spielen. Bei schlechtem Wetter findet es in der Kirche statt.

3. Abendmusik im Advent 2010

In der dritten Adventswoche ist das große Fest schon in deutliche Nähe gerückt.

Seit fast 400 Jahren gehören dazu die festlich barocken Klänge von Blechbläsern.

Sie sind es, die uns heute immer noch über den lästigen Alltag hinausheben.

Die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim lädt Sie sehr herzlich ein, genau solchen Klängen zu lauschen:

am Mittwoch, dem 15.12.2010 um 19 Uhr, Paulus-Kirche, Eppelheim begleitet **Peter Rudolf (Orgel)** den **Trompeter Falk Zimmermann** vom Mannheimer Nationaltheater.

Der große Johann Sebastian **Bach, Stradella und Albinoni** stehen ebenso auf dem Programm wie Felix **Mendelssohn Bartholdy**. Pfarrer Detlev Schilling ist mit einer besinnlichen Betrachtung beteiligt. Freuen Sie sich mit uns auf einen festlichen Abend!

Nächste „Frühschicht“

In der manchmal recht stressigen Adventszeit tut es bei allem vorweihnachtlichen Trubel gut, für sich selbst immer wieder ein Stück zur Ruhe zu kommen und eigene Rituale zu entwickeln, um den Advent aufzuwerten. Deshalb bietet die evangelische Kirchengemeinde am Fr., 10.12.10 die nächste „Frühschicht“ um 6.30 Uhr im Eppelheimer Gemeindehaus, Hauptstr. 56 an. Eine adventliche Besinnung mit Texten, Lieder und Stille gibt die Möglichkeit, zu ungewöhnlicher Zeit gemeinsam den Tag zu beginnen. Es schließt sich ein Frühstück an; danach gehen alle zur Schule, zur Uni oder zur Arbeit. Eingeladen sind nicht nur Jugendmitarbeiter/innen und Konfirmandinnen, sondern alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen aus Eppelheim und Plankstadt. Am Fr., 17.12. wird es eine letzte „Frühschicht“ zur selben Zeit geben.

Lebendiger Adventskalender

Der „Lebendige Adventskalender“, der von den beiden Eppelheimer Kirchengemeinden ökumenisch organisiert wurde, geht weiter: In der kommenden Woche findet zu den unten genannten Terminen jeweils um 18 Uhr eine kleine Adventsfeier für Kinder, Familien und andere Interessierte statt – entweder bei einer Familie zuhause (im Haus oder vor dem Haus) oder in einer öffentlichen Einrichtung (Kindergarten, Schule, Gemeindehaus). Ein Lied, eine Geschichte, Kerzenschein, ein Bild, vielleicht eine Tasse Tee oder Kinderpunsch, manchmal auch eine kleine Bastelei – so kann man auf einfache, aber schöne und wertvolle Weise den Advent

gemeinsam begehen und sich auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen. Fühlen Sie sich eingeladen und feiern Sie mit:

Do., 9.12. im kath. Kindergarten St. Luitgard, R.Wild-Str. 56
Fr., 10.12. in der Otto-Hahn-Str. 3 (Gemeinschaft der Fokolare)
Sa., 11.12. bei den „Rosenweg-Nachbarn“, Ecke Rosenweg/Bgm. Jäger-Straße

So., 12.12. nicht belegt.

Mo., 13.12. im evang. Kindergarten „Friedrich-Fröbel“, Otto-Hahn-Str. 1a

Di., 14.12. im kath. Kindergarten St. Elisabeth, Scheffelstr. 11

Mi., 15.12. bei Fam. Fett, Julius-Leber-Str. 19

Do., 16.12. in der Th. Heuss-Schule (neues Schulgebäude)

Hausabendmahl in der Weihnachtszeit

Während der Weihnachtszeit bieten wir allen kranken und behinderten Menschen, die nicht mehr während des Gottesdienstes an einer Abendmahlsfeier teilnehmen können, ein Hausabendmahl an. Unsere Pfarrer sind gerne bereit, zu Ihnen zu kommen und mit Ihnen in Ihrem Haus/ Ihrer Wohnung ein Abendmahl zu feiern. Wenn Sie es wünschen, bitten wir Sie, sich im Pfarramt bei Frau Nofer, unter Tel. 760027 zu melden.

Erzieherin oder Erzieher gesucht

Die Evangelische Kirchengemeinde sucht für ihre **viergruppige** Kindertagesstätte „Sonnenblume“ ab sofort ein/e **Erzieher/in** mit 22,5 Stunden. Schwerpunkt ist der Einsatz in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr täglich. Die Stelle ist zunächst bis 31. August 2012 befristet.

Die Einrichtung arbeitet kindzentriert und bezieht Projektarbeit und situationsorientiertes Arbeiten mit ein.

Wir wünschen uns eine engagierte, teamfähige und flexible Persönlichkeit mit guten Fachkenntnissen. Die Vermittlung des christlichen Glaubens sollte ihr wichtig sein.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte **bis 3. Januar 2011** an die Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim, Hauptstr. 56, 69214 Eppelheim. Weitere Informationen erhalten Sie bei der KiTa-Leiterin, Fr. Schmidt, Tel.: 06221/765250. Die Bewerbungsgespräche werden am 13. Januar 2011 stattfinden.

**Frühschichten
im Advent**

Fr., 10. + 17.12.10, 6.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Eppelheim, Hauptstr. 56

**Besinnung im Advent –
für Jugendliche und Junggebliebene.****Anschließend Frühstück.****Danach geht's zur Schule oder zur Arbeit.**

Rückfragen an: Gemeindediakonin Margit Rothe, Tel. 75 70 236

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein zu den

**Abendmusiken
im Advent**mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche
Eppelheim

15.12.2010

Werke von J. S. Bach, A. Stradella u.a.
Falk Zimmermann, Trompete
Peter Rudolf, Orgel
Detlev Schilling, Texte

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund
Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

- Do. 09.12. 20.00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwin-
gert 103
- So. 12.12. 09.30 Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Busch-
gewann 30
parallel Kindergottesdienst
- Di. 14.12. 15.00 Seniorentreffen in Heidelberg, Werderstr.7
- Do. 16.12. 20.00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwin-
gert 103
- Sa. 18.12. 18.00 Weihnachtsfeier im Jugendcafe
in Schriesheim, Mannheimer Str. 28
- So. 19.12. 09.30 Gottesdienst durch Bezirksevangelist
Rainer Lang
in HD-Pfaffengrund, Buschgewann 30



Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der
evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 10 Uhr und 17 Uhr

Humboldt-Realschule

Schüler und Lehrer rocken die Bühne

Vorbereitungen für Rockkonzert „Youngstars 2011“ angelaufen / Schule sucht Unterstützer

(sg) Der Spaß geht weiter: die Humboldt-Realschule plant nach dem überwältigenden Zuspruch der „Youngstars“ Konzertpremiere im kommenden Frühjahr eine Fortsetzung.



Die zweite Rocknacht, bei der wieder Schüler und Lehrer die Bühne rocken werden, findet am 19. April 2011 in der Rudolf-Wild-Halle statt. Beim Pressegespräch im Musiksaal der Realschule war die Vorfreude auf eine fetzige Rocknacht bei Mitwirkenden und Organisatoren spürbar. „Beim ersten ‚Youngstars‘ Konzert hatten wir über 600 Besucher“, freuten sich Konzertorganisator Tim Budavari und seine Teamkollegen Gregor Stabenow und Daniel Böser. Für die zweite Konzertaufflage haben sie das Wichtigste schon beisammen: die Musikbands. Katja Resch wird mit der Schul-Bigband die Eröffnung übernehmen und gleich Stimmung in den Saal bringen. Gleich danach wird die Schulband „Eraser“ der Friedrich-Ebert-Werkrealschule unter der Leitung von Meryem Huyelmas Gas geben und mit Coversongs begeistern. Nach schnellen Umbauphasen geht es mit der Schulband der Schwetzinger Schimper-Realschule weiter. Rockklassiker, Popmusik und neuerdings auch Jazzklänge gehören zum Repertoire von Gunther Ehret und seiner Truppe. Als gastgebende Schule wird natürlich auch die Humboldt-Realschule mit ihrer Rockband „Confused“ und Bandleiter Tim Budavari auf der Bühne stehen und die Zuschauermenge mit Rock- und Popsongs zum Toben bringen. Als besonderer musikalischer Leckerbissen wird die Band von Mike Evelyer behandelt. Der ehemalige Schüler der Realschule wird mit seiner Band „Riversyde Drive“ die Bühne rocken. Die jungen Musiker aus der Region bringen eigene Punk-Rocksongs und fetzige Covermusik mit. Die Lehrband „Lehrgut“ der Eppelheimer Realschule wird in großer Besetzung am Konzert teilnehmen und den Schülern zeigen, was Pädagogen musikalisch alles „auf dem Kasten haben“. „Das wird sicher ein super Abend“, prophezeit Rockkonzert-Organisator Tim

Schulen und Kinderbetreuung

Ev. Kindergarten Friedrich Fröbel

Am 11.12.2010 organisiert der Elternbeirat der Krippe und des Kindergartens „Friedrich Fröbel“ einen **Stand auf dem Eppelheimer Wochenmarkt**. Dort werden **von den Krippen- und Kindergartenkindern selbst gebastelte Sachen gegen eine Spende** verkauft. Die Kinder haben Weihnachtskarten, Geschenkanhänger, Weihnachtskugeln, Teelicht-Sterne, Windlichter und Weihnachtsmänner aus Holz liebevoll gestaltet als auch in der großen neuen einladenden Küche mit Eltern Plätzchen gebacken. Für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt.

Mit den Spenden möchte der Elternbeirat Aktivitäten der Kinder und benötigte Anschaffungen, z.B. eine Vogelneuschaukel und eine erhöhte Spielebene für die Krippenkinder, finanziell unterstützen. **Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!**

Friedrich-Ebert-Schule



Lebensnahe „Polizeistunde“ mit Herrn Heißler

Eine außergewöhnlich lehrreiche und lebensnahe WZG-Doppelstunde erlebten vor kurzem die Siebtklässler: Als Experte hatten die Klassenlehrer Frau Al Dahouk (7a) und Herr Böhmman (7b) Herrn Polizeioberrmeister Heißler, Jugendsachbearbeiter der Polizei Eppelheim eingeladen. Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Jugend im Rechtsstaat“ konnte Herr Heißler viel über den Alltag eines Polizisten, das Jugendschutzgesetz und knifflige Situationen, in denen Jugendliche möglicherweise mit dem Gesetz in Konflikt kommen, berichten. Die Schüler/innen sahen gebannt zu, wie er zeigte, dass ein Messer ganz schnell den Besitzer wechseln kann (Foto). Dimitris hatte als Verbrecher gegen ihn keine Chance...

Herr Heißler erläuterte den Schülern auch die Funktion seiner Ausrüstungsteile, vom Teleskopschlagstock bis zur Pistole. Die Schüler/innen konnten alle ihre Fragen loswerden. An vielen alltagsnahen Beispielen verdeutlichte er, wie man sich vor gefährlichen Situationen schützen kann, wie man im Alltag Zivilcourage beweist und was passiert, wenn man als Kind oder Jugendlicher gegen das Gesetz verstößt. Die Schüler/innen waren begeistert von dieser interessanten „Polizeistunde“.

Budavari. Die Bewirtung wird die SMV der Schule übernehmen. Zur Schonung des Schulbudgets sucht die Schule Sponsoren und Werbepartner für die Veranstaltung.

Info: „Youngstars 2011“ steigt am 19. April 2011 um 18 Uhr im Kultursaal der Rudolf-Wild-Halle. Eintrittskarten gibt es für einen Euro im Vorverkauf in den teilnehmenden Schulen Anfang April 2011.

Am 02.12.2010 fand der Vorlesewettbewerb unserer 6. Klassen statt.



Schulsiegerin wurde Lena Lehr aus der 6a (2. von rechts) vor Annika von Wolframsdorff (4. von links) und Danielle Hagemeister (3. von rechts), beide aus der 6b. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, gratulieren den Siegerinnen und drücken Lena ganz fest die Daumen für den nächsten Wettbewerb.

Umwelt und Natur

KliBA



Energieberatung – ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Die KliBA bietet Informationen über

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energie
- Passivhausbauweise

Der KliBA-Energieberater Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 15. Dezember, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppelheim.de. Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir laden Sie sehr herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am
Dienstag, dem 14.12.10 um 19:30 Uhr
im Franziskushof (kath. Gemeindehaus) ein.

Zahlreiche langjährige **CDU**-Mitglieder möchten wir an diesem Abend ehren und mit Ihnen vorab mit einem Gläschen Sekt auf den 65. Geburtstag des **CDU**-Stadtverbandes Eppelheim anstoßen. Wir freuen uns mit Ihnen einen Rückblick auf das Jahr 2010 und eine kleine Vorschau auf 2011 zu unternehmen.

Ihr CDU-Stadtverband

Eftimios Tsituridis im Kreisvorstand der Jungen Union

Am 27.11. fand der Kreistag der JU Rhein-Neckar in Ladenburg statt. Die Junge Union Schwetzingen, bei der unser Eppelheimer Eftimios Tsituridis seit ca. 2 Monaten den Vorsitz übernommen hat, war auch mit ihren Delegierten vor Ort.

Als Erfolg kann die JU Schwetzingen verzeichnen, dass Eftimios Tsituridis zum Delegierten sowohl für den Bezirks- sowie für den Landestag gewählt wurde.

Des Weiteren wurde er als Beisitzer auf Kreisebene gewählt – somit haben wir wieder einen direkten Vertreter.

Ebenso hatte die JU einen Antrag gestellt, dass auf Open-Air-Festivals im Sommer die Veranstalter dazu angehalten werden, kostenloses Trinkwasser zur Verfügung zu stellen, da es immer wieder zu Kreislaufzusammenbrüchen kommt. Das Anliegen wurde dem Kreistag vorgelegt. Dem Antrag wurde zugestimmt, er wird nun auf Landesebene fortgeführt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung fand der traditionelle bunte Abend statt, an dem die Delegierten, Gäste und Freunde der JU Rhein-Neckar gemütlich bei Essen und Trinken den gelungenen Abend ausklingen ließen.

Falls ihr uns kennenlernen möchtet: Ihr findet uns unter: www.facebook.com/ju.schwetzingen

Eppelheimer Liste www.eppelheimerliste.de

Monatsversammlung

In der letzten Monatsversammlung der Eppelheimer Liste im Gasthaus „Adler“ erläuterten die Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder Guido Bamberger und Michael Becker den zahlreichen erschienenen Mitgliedern und Gästen aktuelle Probleme der Kommunalpolitik. Hauptaugenmerk wurde derzeit darauf gelegt, die Finanzen in Ordnung zu halten. Dies führe auch dazu, dass begonnene Projekte wie das Schulmedienzentrum nochmals überdacht werden.

Intensiv diskutierte die Versammlung die Einrichtung eines Penny-Marktes im Süden der Stadt Eppelheim. Im Gegensatz zu zahlreichen Gemeinderatsstimmen, die sich gegen einen Standort im Süden aussprachen oder die Frage offen hielten, habe die Eppelheimer Liste sich eindeutig für die Einrichtung eines weiteren Marktes im Süden Eppelheims ausgesprochen. Gerade im Südteil der Stadt seien sehr viele ältere Menschen ansässig, für die der Weg in den mit Märkten gut gesegneten Norden Eppelheim beschwerlich sei. Die Ausweitung des Angebots um einen Discounter an der Ecke Rudolf-Wild-Straße/Hermann-Wittmann-Straße werde sich für die dort wohnende Bevölkerung durchaus vorteilhaft auswirken, betonte Bamberger. Nebenbei ergebe sich auch ein wenig Verkehrsentlastung der immer stärker befahrenen Eppelheimer Straßen. Was vorteilhaft für die Eppelheimer sei, werde auch künftig die Unterstützung der Eppelheimer Liste finden.

In einem abgetragenen Gebäude an der Seestraße gegenüber dem Bauhof wohnten weniger bemittelte Einwohner, die für die Übergangszeit für einen Neubau in Containern mit Standort an der Autobahn untergebracht werden sollten. Wie zu erfahren war, habe es mit der Wiederbelegung des neu entstandenen Gebäudes für Sozialschwache durch die ehemaligen Bewohner offensichtlich nicht geklappt. Nunmehr werde beabsichtigt, die Wohncontainer einschließlich ihrer sozialschwachen Bewohner in ein Gebiet im Norden Eppelheims zu verlegen. Gegen diese Maßnahme, die rund 300.000 Euro kosten soll, hat sich Gemeinderat Guido Bamberger energisch gestellt. Seiner Meinung nach seien die Mehrkosten für eine Verlagerung in eine weitere Zwischenlösung nicht vertretbar.

Die Neuregelung der Kinderbetreuung in Tagesstätten und Kindergärten sei durch eine interessante Variante bereichert worden – ein Antrag auf Einrichtung eines privaten Kindergartens an der Grenzhöfer Straße. Im Gemeinderat sei dieses Vorhaben nicht mit Wohlwollen aufgenommen worden. Die Eppelheimer Liste befürworte jedoch private Initiativen auch im Kindergartenbereich, wenn neben einer zukunftsweisenden Betreuung auch wirtschaftliche Gesichtspunkte berücksichtigt werden.

Die Gemeinderatsbeschlüsse zum Wasserpreis erläuterte Guido Bamberger ebenfalls. Noch bevor die Berechnung des Wasser- und Abwasserpreises auch auf die Größe der versiegelten Fläche umgestellt werde, habe die Stadt eine Korrektur der Wasser- und Abwasserbeiträge vorgenommen, um dem seit Jahren bestehenden Ungleichgewicht Rechnung zu tragen. Grundlage für die Neuregelung sei wie bisher die abgenommene Wassermenge.

Während bei den bisherigen Gebühren im Bereich Wasser jeweils erhebliche Defizite entstanden, habe es im Bereich Abwasser jeweils Überschüsse gegeben. Mit der Neuregelung, die eine Erhöhung der Wassergebühren pro cbm um 47 Cent auf 2,00 Euro und die Absenkung der Abwassergebühren um 48 Cent pro cbm auf 1,10 Euro seien für die Bürger keine Mehrkosten verbunden, die Stadt könne durch die Neuregelung jedoch künftig diesen Bereich kostengemäßer abrechnen.

Kommunalpolitik und Freizeitspaß

Dass Politik nicht nur in abgeschotteten Räumen und im Rathaus geschieht, das weiß man bei der Eppelheimer Liste auch. Die Zeit nach der erfolgreichen Gemeinderatswahl nutzte man nicht nur, sich professionellere Strukturen zuzulegen, sondern auch, um Politik und Geselligkeit miteinander zu verbinden.

Wo lässt sich Politik besser diskutieren, als bei guter Stimmung bei einem unpolitischen Ausflug. Mitglieder und Gemeinderatskandidaten trafen sich an einem wetterbegünstigten Sonnentag zu einer Ausflugsfahrt. Natürlich wurde auch über Politik gesprochen, diesmal aber nur am Rande. Denn es galt, ein ganz besonderes Schlachtfest im badischen Bauland zu erleben. Mit zwei Kleinbussen steuerte man Oberbalsbach bei Bad Mergentheim an, um dort bei Metzgermeister Denninger gleich neben der Wurstküche Platz zu nehmen. Dieser hatte bereits morgens um sechs Uhr das Schwein getötet, aufgebrochen und ausgenommen.

Als die Reisegruppe eintraf, stand frisches Mett und frisches Brot bereit für ein ausgiebiges Frühstück. Frisches Mett und frisches Brot fand hungrige Mägen, heiße Grieben- und Leberwurst direkt aus dem Wurstkessel und schließlich Wellfleisch bildeten den nächsten Gang zur Mittagszeit.

Nach Kaffee und Kuchen machte man sich auf zu einem Spaziergang über wenige Kilometer nach Unterbalsbach, wo Vorsitzender Guido Bamberger in jungen Jahren auf einem Bauernhof aufgewachsen war und noch ein Haus besitzt. Kommunalpolitisch und historisch bedeutsam war für die Reisegruppe auch die Diskussion über den Stopp der Erschließung eines Baugebiets wegen eines 4000 Jahre alten keltischen Gräberfeldes, auf das man bei den Vorarbeiten gestoßen war. 65 Keltengräber, aus denen man trotz Grabraubs doch einige Gegenstände wie Schwert oder Kleidungsreste finden konnte, sorgten für die Verzögerungen.

Bei dem mehrstündigen Spaziergang wurde natürlich auch über Politik gesprochen, diesmal in der sonnenbeschiedenen Tal-Landschaft aber nur über wenige Punkte. Das Abendessen nunmehr mit frischer Bratwurst, Kartoffelbrei und Sauerkraut beendete einen besonderen Tag. Für die Heimreise konnte man sich natürlich noch mit Erzeugnissen aus Schlachtfest versorgen. Und mit den neuesten Nachrichten aus der Kommunalpolitik.

Die Eppelheimer Liste wünscht auf diesem Wege allen Eppelheimern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr 2010.



Die Teilnehmer beim „kommunalpolitischen“ Spaziergang

FDP www.fdp-eppelheim.de



Der Ortsverband lädt alle interessierten Mitbürger/innen zur **Liberalen Runde der FDP am 15.12.2010, 19:30 Uhr im Gasthaus Adler, Rudolf Wild-Str. 8**, ein. Diskutieren Sie mit uns am FDP-Stammtisch kommen Sie ins Gespräch mit uns, stellen Sie Fragen! Wir freuen uns auf Sie!

SPD www.spd-eppelheim.de



Eppelheim nun in Zusammenarbeit mit dem Bündnis für Familie Heidelberg

„Babysitterbörse“ neu im Internet der Stadt Eppelheim

Die Initiative von Stadträtin Renate Schmidt und der Fraktionsantrag der SPD ist von der Verwaltung nun umgesetzt worden. Die Plattform einer Babysitterbörse bietet eine Möglichkeit für Eltern und ausgebildete Babysitter miteinander in Kontakt zu treten. Getragen wird diese Plattform von vielen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, lokalen Institutionen, Verwaltung und Politik. Eine weitere wichtige Säule in unserer Gesellschaft, um eine Verbesserung von Beruf und Familie zu vereinbaren. Aber auch eine Möglichkeit, qualifizierte Babysitter und Eltern, bzw. Alleinerziehende zusammenzubringen um soziale Defizite und Kontakte entsprechend auszugleichen. Denn, vielen Eltern und Alleinerziehenden fehlt oft die Möglichkeit, zeitweise neben allgemein vorhanden Betreuungsangeboten in besonderen Einzelfällen Hilfe bei der Betreuung zu erhalten die verlässlich ist. Andererseits ist es auch nicht leicht für qualifizierte Babysitter den entsprechenden Kontakt zu finden um sich in unserer Gesellschaft entsprechend einzubringen.

Renate Schmidt begrüßt es, dass die Verwaltung hier nun auch die Möglichkeit geschaffen hat um einen weiteren Schritt in Bezug auf Erleichterungen und Entlastungen bei privatem Sonderbedarf in der Kinderbetreuung mit der Babysitterbörse. Die Babysitterbörse ist auf folgendem Link bei der Homepage der Stadt Eppelheim abrufbar: http://www.eppelheim.de/p/d1.asp?artikel_id=1418

Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.



Weihnachten beim AGV

Der AGV Eintracht lädt Mitglieder und Freunde herzlich zur **Weihnachtsfeier am 18. Dezember 2010** ins **Vereinsheim Ristorante Sole D'oro** ein. Ab **19 Uhr** bietet der Verein ein buntes Weihnachtsprogramm mit dem Chor, einem kleinen Theaterstück und dem Nikolaus an. Auch werden verdiente Mitglieder des Vereins geehrt.

Ein besonderes Highlight wird in diesem Jahr der Auftritt der „Goldenen Kehlchen“ vom Kindergarten Villa Kunterbunt sein. Die Kooperation zwischen AGV und Kindergarten Villa Kunterbunt besteht seit einigen Monaten. AGV-Dirigent Michael Weber probt jeden zweiten Mittwoch mit den Kindern im Kindergarten. AGV und Goldene Kehlchen sind in diesem Jahr erstmals zusammen beim Weihnachtsdorf in Eppelheim erfolgreich aufgetreten.

Wie in jedem Jahr wird der Nikolaus an die fleißigen Chorprobenbesucher Geschenke verteilen und sicher auch nicht mit Kritik an all denjenigen sparen, die nicht so regelmäßig kommen.

Zum Abschluss der Weihnachtsfeier werden die Preise aus der Tombola verlost. Damit wir den Tombolatisch füllen können bitten wir um Gaben. Diese können am Samstag, 18.12.2010 zwischen 11 und 12 Uhr im Vereinsheim abgegeben werden.

Schon jetzt weisen wir auf unser Weihnachtssingen in der Friedhofskapelle am 24.12.2010 um 16 Uhr hin.

ASV www.ASV-Eppelheim.de



1. ASV Jugendparty

Ein Team bestehend aus Mitgliedern der Hauptvorstandschaft, und Jugendvertretern des ASV hatte die Veranstaltung mit Begeisterung vorbereitet.

Dabei auch der Vorsitzende, Heinz Schuhmacher und der Jugendleiter Fußball, Wolfgang Wittmann.

ASV Jugendleiterin Marion Werner, hatte das „Alte Wasserwerk“ angemietet, und am Samstag vor dem ersten Advent fand die fetzige Party statt.

Ziel war es, alle jungen Sportlerinnen und Sportler aus den einzelnen Abteilungen dabei zu haben.

Während die ganz jungen Mitglieder es offenbar vorzogen, am

frühen Abend einen Weihnachtsmarkt zu besuchen, waren unsere Fußballerinnen mit Begeisterung dabei. Ebenso die Fußballjugend, und Aktive unserer erfolgreichen Volleyballmannschaft. Einige unserer Jugendlichen hatten Wettkämpfe und konnten leider nicht kommen.

Die Theke bot alles, was junge Leute gerne Trinken, und die Jugend wurde einmal von den „Oldies“ bedient.

DJ Ruben Dietz hatte die passende Musik dabei.

So konnte die Teens und Twens bei ihren Hits abrocken und auch die „Alten“ hörten ihre Favoriten.

Es wurde bis spät in die Nacht getanzt, diskutiert und viel gelacht. Einstimmiges Fazit des Vorbereitungsteams: „Das machen wir wieder mal!“

ASV/DJK Fußball



Eine Schatztruhe für Dietmar Hopps Schatztruhe

D-Juniorinnen der SG ASV/DJK bekommen neue Trikots und Trainingsmaterial von der Hopp-Stiftung

„Mädels vor, noch ein Tor“ – Unter diesem Motto fördert die Dietmar-Hopp-Stiftung Mädchen-Fußball-Teams der Region. Natürlich hat sich auch die SG ASV/DJK Eppelheim mit seiner breiten Mädchen-Fußballabteilung um eine der begehrten „Schatzkisten“ beworben. Drinnen sind zwei Sätze Trikots, Bälle, Hütchen, Trainingsstangen, ein Sanitätskoffer und natürlich zwei Tore. Kürzlich kam dann die Bestätigung der Hopp-Stiftung: Die Bewerbung hat eingeschlagen – Eppelheim war dabei.

Am letzten Sonntag fuhr dann das zwölfköpfige D-Juniorinnen-Team mit Trainer Thorsten Schmitz und zahlreichen Eltern nach Wiesloch zur großen Übergabe-Veranstaltung, um die Schatzkiste entgegenzunehmen. Ein originelles und selbstgewerkeltes Geschenk hatten die Mädchen gleich mitgebracht: Eine Schatzkiste für Herrn Hopp, gefüllt mit Schoko-Goldtalern. Und da bei der Verleihung alphabetisch vorgegangen wurde, durften die ASV/DJK-Mädchen als erste Mannschaft ihre neuen Besitztümer in Empfang nehmen und die hopp-hippen lila Trikots überstreifen (Foto). Kapitänin Romina, Torhüterin Emely, Stürmerin Vanessa und Abwehrstrategin Lisa bedankten sich im Namen des ganzen Teams.

Ein bisschen schade war, dass Herr Hopp selbst nicht kommen konnte und dass die geplanten Freundschaftsspiele im Anschluss an die Veranstaltung leider aus organisatorischen Gründen entfallen mussten. Dennoch freuten sich die D-Juniorinnen und ihr Trainer Thorsten Schmitz sehr über die neue Ausstattung und hoffen, dass im neuen Outfit nur noch Siege gefeiert werden können. Oder wenigstens knappe Niederlagen...



TSV Handschuhsheim 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 2 Ausfall aufgrund der schlechten Wetterbedingungen

Ein Nachholtermin wird voraussichtlich erst zu Beginn der Rückrunde stehen.

Die 2. Mannschaft beginnt am So, 13. März 2011 die Rückrunde zuhause gegen Balzfeld um 12:45 Uhr auf dem ASV Platz

Die 3. Mannschaft startet die Rückrunde am So 20. März 2011 zuhause gegen Blau-Weiß Neckargemünd um 15:00 Uhr auf dem DJK Platz

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2011!

ASV Kegeln

ASV Eppelheim Abteilung Kegeln 8.Spieltag 04./05.12.10

Landesliga 1

SG ASV Eppelheim I - SG VK/13 er Waldhof I 5346 : 4818
u.a. Rainer Sturm 928, Rainer Nord 913,
Hans Bopp 892, Robert Partl 880, 9.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

SG ASV Eppelheim II - 80 KST/Kurpfalz Plankstadt II 2560 : 2472
u.a. Uwe Schell 440, 4.Tabellenplatz

Kreisliga A

SG ASV Eppelheim III - Pinguin Heidelberg I 2364 : 2384
9.Tabellenplatz

ASV Volleyball

Am vergangenen Sonntag hatte die 2. Mixed-Mannschaft des ASV ihren 2. Spieltag. Dieses mal mussten wir weit nach Reichholzheim reisen und hatten zudem auch einige Verletzungssorgen, so dass wir mit nur 7 gesunden und einer angeschlagenen Spielerin aufbrechen konnten.

Im ersten Spiel gegen Waldbrunn konnte die Mannschaft die gute Leistung des ersten Spieltages leider nicht wiederholen, zeigte Phasenweise kein gutes Volleyball, so dass man nach Sätzen 1:2 hinten lag. Daraufhin stellten wir einiges um, nahmen uns vor, druckvolles Volleyball zu spielen und es sah auch anfangs danach aus, als ob wir endlich zu unserer Stärke zurückfinden wurden, denn der 4. Satz ging dann kurz und schmerzlos mit 25:12 an uns. Wieder kam es zum Nervenkrimi im 5. und entscheidenden Satz. Leider musste man in diesem einen erneuten verletzungsbedingten Rückschlag hinnehmen. Unser Mittelangreifer Andreas Schleich musste mit einem Syndesmosebandriss das Spiel beenden. Verbissen, jedoch ohne klaren Kopf, wollte die Mannschaft den Satz noch gewinnen, verlor jedoch leider 21:19 und stand somit ohne Punkte da.

Das 2. Spiel gegen starke Reichholzheimer wurde dann ziemlich zügig 3:0 abgegeben. Wir spielten zwar viel besseres Volleyball als im ersten Spiel, jedoch wog der Ausfall von nun 2 Mittelangreifern zu schwer und die Reichholzheimer konnten ihren Größenvorteil von durchschnittlich 10-15 Zentimetern voll ausspielen.

Nun bleibt zu hoffen, dass sich das Lazarett bis zu den nächsten Spielen wieder lichtet. Momentan stehen wir jetzt im Mittelfeld der Tabelle, und nach oben sowie unten ist noch alles möglich.

Angelsportverein „Frühauf“

Der Angelsportverein Frühauf 1959 e.V. lädt alle Vereinsmitglieder und Freunde zur **Weihnachtsfeier am 11.12.10, ins Gasthaus Adler**, Eppelheim ein.
Beginn: 19.00 Uhr



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Arbeiterwohlfahrt Rhein-Neckar: Betreuung behinderter Menschen

Für mehr Lebensqualität

Die Arbeiterwohlfahrt Rhein-Neckar e.V. ist ein Wohlfahrtsverband, der ambulante Dienstleistungen mit einem bewährten Team aus Pflegekräften, Zivildienstleistenden und Freiwilligen im sozialen Jahr seit über 25 Jahren anbietet.

Dazu zählen die individuelle Assistenz und Betreuung von schwerbehinderten Menschen im Beruf, im Alltag, in der Schule und bei der Ausbildung. Diese Dienste tragen dazu bei, die Lebensqualität der Menschen und ihrer Angehörigen zu verbessern.

Im Mittelpunkt steht immer der Mensch mit allen seinen Bedürfnissen. Und der Anspruch, Menschen mit Behinderungen, ein Leben in Selbständigkeit und Selbstbestimmung zu ermöglichen.

Menschen aller Altersstufen, die eine körperliche Behinderung, eine Sehbehinderung oder eine seelisches Erkrankung haben, können diese Dienste wahr nehmen. Ebenso Kinder und Jugendliche, die auf Grund ihrer Behinderung eine persönliche Assistenz in der Regel-, Förderschule oder in der Ausbildung benötigen.

Der Einsatz der konkreten Assistenzstätigkeit reicht über die Hausführung, Besorgungen, Grundpflege bis hin zu Freizeitaktivitäten, Sport oder Urlaub. Und über Schule und Ausbildung bis zur Entlastung von Eltern mit behinderten Kindern. Eine Kostenüber-

nahme von Seiten der Pflege-, Sozialversicherung, des Sozialamts oder anderer Kostenträger ist möglich.
Information und Beratung für die Hilfe vor Ort gibt es unter:
AWO Kreisverband Rhein-Neckar e.V., Kirsten Ahrens (Leiterin)
Wormser Straße 16, 68526 Ladenburg
Telefon: 0 62 03 - 92 85 32, Fax: 0 62 03 - 92 85 22
kirsten.ahrens@awo-rhein-neckar.de, www.awo-rhein-neckar.de

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Rathaus, 1. OG, immer dienstags von **19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

Eppelheimer Tennisclub



Der Nikolaus war bei den „Kleinen“

Am Sonntag war der Tennish Nachwuchs recht zahlreich im Clubhaus erschienen. Um die Zeit bis zum Eintreffen des Nikolaus zu überbrücken, hatten Judith und Stefan sich einiges einfallen lassen. Stefan hatte Spiele mit und ohne Ball in der Halle vorbereitet und für reichlich Bewegung gesorgt. So mussten beispielsweise Mannschaften im Sackhüpfen um den Tagessieg kämpfen. Alles waren Spiele, die sie im Wintertraining schon fleißig geübt hatten. Jedenfalls waren sie mit Spaß und Begeisterung dabei. Parallel dazu bastelten die Kinder mit Judith im Vorraum den Schmuck für die Weihnachtsdekoration. Hie und da musste allerdings mal Mama oder Papa beim Ausschneiden oder Kleben ein bisschen Hilfestellung leisten.

Nicht nur bei den Kindern war inzwischen die Anspannung auf den Nikolaus gewachsen. Das Weihnachts-Orchester, Petra und Rolli, hatte auch schon die Plätze eingenommen. Unter deren Begleitung hatten die Kinder kräftig weihnachtliche Weisen gesungen. Übrigens hatten Petra und Rolli vor Veranstaltungsbeginn in einem Nebenzimmer kräftig mit der Gitarre geübt, dass das musikalische Zusammenspiel reibungslos in Tonlage und Tempo klappt. Was das Lampenfieber angeht – das kann man nicht lernen oder einfach ablegen.

Endlich war es dann soweit: Unter lautem Geschelle betrat der Nikolaus die Herberge. Er befragte die Kinder um Geschehenes aus dem vergangenen Jahr. Ob etwa der Trainingseifer nicht nachgelassen hat und wie es mit dem Spaß beim Tennisspiel aussieht. Judith und Stefan konnten die Aussagen der Kinder mit einem Kopfnicken meist bestätigen, worüber der Nikolaus sichtlich erfreut sich zeigte. Natürlich wollte er auch etwas vorgetragen haben, ein Gedicht „oder spielt gar ein Kind ein Instrument und kann vielleicht ein bisschen musizieren?“. Marleen und Nicola spielten auf der Flöte sogar mehrstimmig, Nikolai beherrschte seine Posaune und Francesco zupfte an der Gitarre weihnachtliche Lieder. Der Nikolaus bedankte sich für die Beiträge und verteilte an alle Kinder seine mitgebrachten Geschenke.

Zu jedem Wettbewerb gehören natürlich auch Sieger, wobei alle heute Gewinner waren. So wurden alle Kinder mit Medaillen und die Mannschaft um Bernhard, Nicola, Marleen, Florian, Jakob, Nils, Tim, Emmelie und Carlos mit einem Pokal belohnt. Zum Abschluss hat der Nikolaus noch einmal alle Kinder mit Päckchen und Pokal zu einem Gruppenbild um sich herum versammelt.



Nikolausturnier am 4. Dezember

Schoko-Nikoläuse waren die Belohnung für die Sieger – Schoko-Christbaumkugeln trösteten die Verlierer. Hauptsache, Tennis spielen und das einmal mit anderen Partnern und Gegnern als sonst. Und so wurde auch das Nikolaus-Turnier 2010 wieder ein Erfolg. Insgesamt spielten 16 Spielerinnen und Spieler am 4. Dezember in der Halle das traditionelle Mixed-Turnier beim ETC - was bekanntlich die beste Möglichkeit ist, unterschiedliche Stile kennen zu lernen und die eigene Flexibilität zu schulen, weil man sich mehr als sonst auf andere Situationen einstellen muss.

Die Herren waren in der Überzahl und es waren mehr Teilnehmer da, als Plätze in der Halle. Damit jeder zum Zug kam, mussten also die Herren gelegentlich aussetzen, was sie mit Fairness und Gelassenheit taten. Die Damen dagegen durften eigentlich nicht aussetzen, damit nicht zwei Herren gegen ein Mixed-Paar antraten, das dann eventuell keine Chance gehabt hätte. Insgesamt wurden zweieinhalb Stunden und mehrere Runden lang intensiv gespielt. Im Anschluss an das Turnier spielten einige anschließend noch weiter, um sich noch richtig „auszutoben“. Selbstverständlich blieb auch noch genügend Zeit für ein „Apres-Tennis“ in gemütlicher Runde bei angenehmer Atmosphäre im Jakko's. (sa)



Nachgefragt

In der letzten Ausgabe habe ich auf Schuhe für den Nikolaus hingewiesen. Jetzt würde mich natürlich interessieren, wie der Nikolaus darauf reagiert hat. Hat's neue Tennisschuhe gegeben? Waren die alten Schuhe mit Süßigkeiten oder mit Plätzchen gefüllt? Steckten eventuell ein paar neue Socken im Stiefelschaft, damit der Nikolaus beim Besuch im nächsten Jahr keinen Atemstillstand mehr erleidet? Waren ein paar Beschwerde-Notizen an den alten Tretern angeheftet? Waren am Ende die alten Schuhe einfach weg – also entsorgt? Vielleicht sind Dinge passiert, an die ich im Traum nicht denken würde.

Ich bin ja so gespannt auf ein paar Zeilen über eure Erfahrungen. Einfach ein paar Zeilen zu Papier bringen und in den Briefkasten an der Infowand oder eine kurze eMail an herbert.guenthner@t-online.de schicken. Ich freue mich.

KVE Frei Holz

08.Spieltag

Bezirksliga 3/1

Grün-Weiß Wiesenbach – Frei Holz Eppelheim 2 5086:5092

Der zweite Sieg der Saison für die 2.Mannschaft. Endlich geht es hier aufwärts. Bei schwierigen Bahnverhältnissen fand nicht jeder zu seinem gewohnten Spiel. Im Startpaar mussten sich Anton Haubrich und Adam Krämer geschlagen geben und Frei Holz lag 90 Kegel zurück. Das Mittelpaar schaffte es wenigstens, diesen hohen Rückstand nicht noch weiter anwachsen zu lassen. Mit 91 Kegel Rückstand ging man ins Schlusspaar. Während Vucenovic nicht so richtig überzeugen konnte, gelang es Eppelheim dank eines stark spielenden Christian Hopp-Klingbeil den Rückstand trotz großer Gegenwehr Bahn für Bahn aufzuholen. Am Ende dramatische letzten Würfe, mit einigen vermeidbaren Emotionen. Ein glücklicher Sieger Frei Holz Eppelheim, der nun das Tabellenende verlassen hat.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim: Krämer 852, Haubrich 792, Engelhardt 809, Kuprian 868, Hopp-Klingbeil 929, Vucenovic 842 = 5.092

2.Bundesliga West

KC 1925 Viernheim – Frei Holz Eppelheim

5497:5672

Unerwartet hoher und deutlicher Auswärtserfolg von Eppelheim in Viernheim. In diesem schnellen 6-Bahnen-Spiel war es eine richtige Entscheidung, den jungen Manuel Mahler in die Startreihe mit einzubauen, der nötige Druck von Beginn an war da. Viernheim kam gar nicht heran. Auf qualitativ sehr schlechten Bahnen stellten sich die Hausherrn nur selbst das Bein und lagen nach dem Starttrio schon 80 Kegel zurück. Predrag Sopko wieder einmal der beste Akteur mit 976 Kegel. Im Schlusstrio gelang anfangs ein leichtes Comeback Viernheims, das aber mit der nicht geglückten Auswechslung schnell zerbrach. Am Ende eine sehr schwache Leistung des Gastgebers, leichtes Spiel Eppelheims und ein deutlicher Sieg von 175 Kegel Differenz. Frei Holz weiterhin Tabellenführer der 2. Bundesliga.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim: Predrag Sopko 976, Slavko Matijasevic 932, Manuel Mahler 956, Bernhard Mahler 916, Michael Schmidt 938, Thomas Hörner 954 = 5.672

Reiterverein



Weihnachtsfeier des Reiterverein 1929 Eppelheim e.V. am 18.12.10 ab 19.30 Uhr

Die diesjährige Weihnachtsfeier des Reitervereins Eppelheim findet im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“ in der Hauptstr. 139 in Eppelheim statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Gaben für die Tombola können dort zwischen 14.00 und 16.00 Uhr abgegeben werden. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Sängerbund Germania



Einladung zur Weihnachtsfeier

Der Sängerbund Germania Eppelheim lädt alle Mitglieder zur Weihnachtsfeier in den Manfred-Heckmann-Saal des Goldenen Löwen ein.

Termin: am Donnerstag, den 16. Dezember, 19 Uhr

Insbesondere eingeladen und herzlich willkommen sind auch die passiven Mitglieder. Verbringen Sie ein paar vorweihnachtliche Stunden in geselliger Runde! Wie es sich für einen Sängerbund gehört, werden selbstverständlich viele Weihnachtslieder gesungen, und zwar die meisten einstimmig, so dass alle Gäste mitsingen können. Für Speis und Trank wird der Wirt sorgen, und ein kleines Rahmenprogramm wird zur Unterhaltung beitragen. Herzlich willkommen!



SG Poseidon



SG Poseidon sagt: „Dankeschön!!!“

Mit gleich zwei symbolischen Vereinstrikot-Übergaben, bedankte sich die SG Poseidon Eppelheim bei Ihren Partnern der Stadt Eppelheim, in Vertretung durch **Bürgermeister Herrn Dieter Mörlein**, dem Gesundheitspartner der Techniker Krankenkasse, in

Vertretung durch **Herrn Czapiewski**, und **Herrn Heiko Hutzelmann**. Im Namen der SG Poseidon Eppelheim möchten wir uns für deren Einsatz und die Unterstützung des Vereins bedanken.



28. Internationales Schwimmfest der SG Poseidon Eppelheim

Rund 300 Schwimmer aus 15 Vereinen folgten am letzten Novemberwochenende der Einladung zum 28. Internationalen Schwimmfest ins Eppelheimer Gisela-Mierke-Bad. Souveräne 22 Bahnrekorde, sowie eine große Anzahl persönliche Bestzeiten, unterstrichen wiederholt den sportlichen Stellenwert dieses alljährlichen Schwimmfestes in unserer Region. Belohnt wurden diese Leistungen mit verlockenden Pokal-, Geld- und Sachpreisen und animierte die Teilnehmer dazu, das 25m Schwimmbecken zum Brodeln zu bringen.

Neben unseren „einheimischen“ Vereinen aus der Region, freute man sich über den angereisten Dauergastverein **SSG Reutlingen/Tübingen**, sowie über die Teilnahme der beiden ausländischen Schwimmvereine „**TJ Chemicka Usti nad Labem**“ aus Tschechien und der „**Heidelberger SEA LIONS**“ (USA). Die Übergabe der Pokale und auch der ganz besonderen Sieg-Prämien wurde von der Vertreterin des Vereins-Sponsors „Heidelberger Leben“ **Irene Meier** durchgeführt. Hier wurden folgende Auszeichnungen vergeben:

- Bester Schwimmer in der offenen Wertung:
Philip Heinz (SV Mannheim) 827 Punkte
- Beste Schwimmerin in der offenen Wertung:
Anna Spitzack (TG Heddesheim) 811 Punkte (5 Bahnrekorde)
- Bester Schwimmer Jahrgang 1995 und jünger:
Leon Fischer (SSG Reutlingen/Tübingen) 754 Punkte
- Beste Schwimmerin Jahrgang 1995 und jünger:
Alisa Silveira (TG Heddesheim) 631 Punkte

Hiermit geht ein ganz besonderer Dank an den Vereinspartner **Heidelberger Leben**, welcher der SG Poseidon die Prämienpokale und Preisgelder zur Verfügung gestellt hat, sowie an die Vertreter der „**Techniker Krankenkasse**“, der Firma „**Sports-Block**“ und der Firma „**Wild-Werke**“ (Capri-Sonne), welche mit ihrer Präsenz vor Ort und mit zahlreichen Prämien Spenden das Schwimmfest unterstützt haben.

Die Leistungen der Eppelheimer Schwimmer demonstrierte die Wertigkeit des Vereins über dem normalen Niveau. Mit 235 Einzelstarts der 44 angetretenen Sportler, wurden 150 persönliche Rekorde und 18 Vereinsjahresbestleistungen erreicht.

Katrin Brache (19.) und **Julius Adamiak** (10.) setzten ihre Marke als punktbeste Schwimmer der Eppelheimer Starter. Medaillen wurden überreicht an:

- Gold:**
- | | |
|---------------------|------------------------------------|
| Rosa Hornstein (02) | 50m Brust |
| Jule Kietzmann (01) | 50m Brust |
| Sue Schäfer (00) | 100m Rücken |
| Svea Brauch (99) | 100m Rücken |
| Lara Bräumer (99) | 100m Freistil, 200m Lagen |
| Matilda Wolf (99) | 100m Brust |
| Jil Schäfer (97) | 100m Rücken/Freistil/Schmetterling |
| Niklas Bräumer (97) | 100m Rücken/Freistil |
| Katrin Brache (96) | 200m Lagen |
| Lotte Horn (96) | 100m Schmetterling |
| Franziska Lang (95) | 100m Brust |
| Hannes Frank (93) | 100m Freistil, 200m Lagen |
- Silber:**
- | | |
|---------------------|---------------------|
| Rosa Hornstein (02) | 50m Rücken/Freistil |
| Phil Adamiec (01) | 50m Rücken |

Frederik Ahn (01)	50m Schmetterling/Brust/Freistil, 100m Lagen
Florian Siemund (01)	50m Freistil
Sue Schäfer (00)	200m Lagen
Lara Bräumer (99)	100m Brust/Schmetterling
Matilda Wolf (99)	200m Lagen
Niklas Bräumer (97)	100m Schmetterling
Lotte Horn (96)	100m Rücken/Freistil
Franziska Lang (95)	200m Lagen
Hannes Frank (93)	100m Schmetterling
Julius Adamiak (91)	100m Freistil
Paul Lagaly (89)	100m Rücken

Bronze:

Emely Bittler (01)	50m Schmetterling
Jule Kietzmann (01)	100m Lagen
Jaqueline Laquai (01)	50m Brust
Christoph Klenk (01)	50m Brust/Freistil
Lukas Unglaube (01)	50m Rücken
Lasse Kuhn (00)	50m Freistil
Jonathan Timmel (00)	50m Rücken, 100m Lagen
Lara Bräumer (99)	100m Rücken
Annika v. Wolframsdorff (99)	100m Schmetterling
Jana Luther (98)	100m Schmetterling
Johanna Wolf (97)	50m Brust/Brust (Finale), 100m Schmetterling

Katrin Brache (96)	100m Rücken/Freistil
Lena Käding (92)	100m Freistil
Julius Adamiak (91)	200m Lagen
Paul Lagaly (89)	100m Freistil

Zu den besten Schwimmern gehören nicht immer nur die mit den meisten Medaillen, sondern auch diejenigen, welche sich durchweg bei allen Starts mit Bestzeiten präsentierten. Dazu zählten:

Rosa Hornstein (02), Florian Siemund (01), Stine Brauch (00), Cora Hühsam (00), Benjamin Mutz (00), Svea Brauch (99), Blinera Ibrahim (99), Lisa Unglaube (99), Annika von Wolframsdorff (99), Jana Luther (98), Tobias Schnabel (98), Svenja Streng (97), Niklas Bräumer (97),

Weitere erfolgreiche Teilnehmer waren:

Tjark Herzog (00), Luca Schwarz (00), Adrian Trumpa (00), Ida Horn (99), Cora Hornstein (99), Robin Schwarz (1996), Tobias Ehrhard (94), Konrad Lagaly (94), Niclas Henrichs (92), Lisa Maria Hirschfelder (91)

Die besten der 13 Staffel-Platzierungen:

4x50m Freistil (Stine Brauch, Sue Schäfer, Lasse Kuhn, Luca Schwarz) 2. Platz

4x50m Freistil (Jonathan Timmel, Tjark Herzog, Emely Bittler, Jule Kietzmann) 3. Platz

4x50m Lagen (Sue Schäfer, Frederik Ahn, Stine Brauch, Lasse Kuhn) 3. Platz

4x50m Lagen (Julius Adamiak, Tobias Ehrhard, Hannes Frank, Paul Lagaly) 3. Platz/Vereinsrekord

8x50m Freistil (Katrin Brache, Niklas Henrichs, Jil Schäfer, Hannes Frank, Lotte Horn, Julius Adamiak, Lena Käding, Paul Lagaly) 4. Platz/Vereinsrekord

Abschließend möchte sich der Vorstand bei allen so fleißigen Helfern bedanken, die mit ihrem tollen Einsatz dieses Schwimmfest überhaupt möglich gemacht haben. Danke...an das langjährige Organisationstalent **Annette Fackel** und ihren damit umfangreichen verbundenen Aufgaben, die im Vorfeld und auch während des kompletten Wettkampfes ausgeführt werden müssen. Danke...an alle beteiligten Helfer, die für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt haben. Danke...an alle Trainer, Kampfrichter, Auswerter, Läufer, Sprecher, etc., die für einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfes gesorgt haben. Danke...an die Stickerei **CMMS und Firma Stein**, die mit ihren Verkaufsständen vor Ort waren. Und noch ein Danke...an all die vielen weiteren unterstützenden Hände, die beim Auf- u. Abbau und auch anderen benötigten Einsatzgebieten so tatkräftig geholfen haben.



Wir möchten alle SchwimmerInnen der SG Poseidon Eppelheim zu unserem alljährlichen Weihnachtsschwimmen einladen.

Wann: **Sonntag 12.12.2010 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gisela-Mierke-Bad**

(Einschwimmen der Größeren ab 14 Uhr)

Besonders sind auch Sie, liebe Eltern, herzlich eingeladen Ihre Kinder bei einem kleinen Leistungsvergleich zuzuschauen.

Wie gewohnt wird auch eine Familienstaffel durchgeführt. Genauere Informationen zum Ablauf entnehmen Sie voraussichtlich ab 08.12.2010 dem Schaukasten im Hallenbad oder der Homepage im Internet (www.sgposeidon.de).

Natürlich kommt auch wieder der Nikolaus, der über das vergangene Jahr viel berichten kann.

Für das leibliche Wohl werden wir mit Kuchen, Waffeln und heißer Wurst sorgen. Wir hoffen Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Ihr Trainerteam und der Vorstand

Skiclub

Wintersaison 2010/2011 beim Ski-Club Eppelheim

Zum Jahreswechsel führt eine Familienfreizeit vom 26. Dezember 2010 bis zum 02. Januar 2011 in das Skigebiet der Silvretta-Nova. Dort im österreichischen Hochmontafon können sich die Teilnehmer auf über 100 Pistenkilometern austoben. Informationen hierzu gibt Jürgen Schmidt, Tel.: 06221 / 764219.

Ebenfalls ins Hochmontafon geht die Faschingsfreizeit vom 05. bis zum 12. März 2011. Informationen erteilt Hans-Joachim Lenz, Tel.: 06221 / 762856.

Je nach Schneelage sind auch in diesem Jahr wieder Samstagsfahrten zum Feldberg geplant. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Wer sich schon vor der Abfahrt für die Piste fit machen möchte, hat dazu jeden Donnerstag um 19 Uhr bei der Skigymnastik des SCE in der Sporthalle der Rudolf-Wild-Halle beste Gelegenheit.

TVE Handball www.tv-eppelheim.de



Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer): TSG Plankstadt – TVE, Sonntag, 05. Dezember 2010 29:35 (12:15)

Routinierte Eppelheimer gewinnen das Derby gegen Plankstadt

Als das zusammengeschrunppte Häuflein der Eppelheimer Spieler vor Spielbeginn den Worten ihres Trainers Leo Paramonov lauschte, war der Tenor ganz eindeutig: „wir müssen heute kämpfen und ruhig spielen, sonst werden wir abgeschlachtet. Wir sind nicht der Favorit.“ 60 Spielminuten später jubelten die Gäste aus Eppelheim, denn sie hatten die Vorgabe des Trainers 1:1 umgesetzt und beim 29:35 (12:15) Sieg in der Mehrzweckhalle zu Plankstadt eine Leistung erbracht, die sie sich wohl selbst kaum zugetraut hatten, denn mit Hannes Stroh, Basti Schumacher und Vinko Misetic konnten drei erfahrene Recken nicht mitwirken, und der an einem grippalen Infekt leidende Robin Erb war nur sporadisch für wenige Minuten einsetzbar.

Der Spielbeginn verlief zunächst recht ausgeglichen, keine Mannschaft ging lange Zeit mit mehr als einem Tor in Führung, erst beim 11:9 nach etwa 20 Minuten schienen sich die Hausherren mit ihrem überaus schnellen Spiel absetzen zu können, doch nun bekam Eppelheim die zweite Luft, glich aus und, als die solide pfeifenden Schiedsrichterinnen aus Pforzheim kurz hintereinander zwei Zeitstrafen gegen die TSG, davon eine gegen die motzende Bank, aussprechen mussten, nutzten die Roten diesen Vorteil und zogen auf 11:14 weg, ein Vorsprung, den sie bis in die Halbzeit mitnahmen.

Nach dem Wechsel kämpfte sich Plankstadt auf 15:16 heran, doch Eppelheim setzte sich wieder auf 17:20 ab, und schraubte den Vorsprung dank einer glänzend disponierten Deckung auf 17:23 in der 40. Minute. Eigentlich war da das Spiel entschieden, obwohl man unter höchster Anspannung neue taktische Anweisungen von der Bank gab. Zehn Minuten später stand es gar 22:28, denn immer

wieder gelang es den schnellen Eppelheimer Spielern Lücken in die offensive 3:2:1 Deckung der Gäste zu reißen, wobei sich vor allem der überragende Florian Hoffmann hervortat, der trotz Manndeckung in der Schlussphase einfach nicht zu halten war und mit seinen 11 Toren aus dem Spiel einen persönlichen Rekord aufstellte. Lediglich gegen Spielende nach dem 26:34 durch „Flo“ Hoffmann gelang den Gastgebern eine kleine Ergebniskosmetik.

Der Sieg hat viele Väter. Im Angriff überzeugten fast alle Spieler, Janek Förch führte glänzend Regie und auf Linksaußen zeigte Geburtstagskind Crissi Föhr zu was er in der Lage ist, ihm gelangen die frechtesten Tore. Ein besonderes Lob gebührt auch Jonas Spilger, der in vorgezogener Position lange Zeit den stärksten Werfer der Hausherren, Tobias Pristl, aus dem Spiel nahm, so dass dieser erst in der Schlussphase, als die Partie bereits entschieden war, seine Treffer markieren konnte. Deutlich aufsteigende Form zeigt auch Sebastian Dürr als Mittelblock in der Abwehr und dynamischer Angreifer auf der Königsposition. Und dann waren da noch die Torhüter: Martin Kriechbaum entschärfte eine Fülle beste Chancen der Plankstädter und als Marcel Reif eingewechselt wurde, gelang es ihm, in Folge drei 7-Meter-Würfe zu entschärfen, was die Angreifer zusätzlich entnervte.

Die junge Plankstädter Truppe musste trotz ihrer Dynamik diesmal Lehrgeld bezahlen, den ihre offensive Deckung wurde immer wieder ausgespielt und die überlaufenen Spieler holten sich eine Vielzahl von Zeitstrafen, 10 insgesamt, denen nur 5 auf Eppelheimer Seite gegenüber standen. Zweifellos jedoch ist diese Mannschaft mit ihren leidenschaftlichen Zuschauern eine Bereicherung der Landesliga. (we)

TSG P: Winter, Bucher, Stadler (9/1), M. Adler (5), Duwe, Metwally (1), J. Adler (1), Großhans (2), Heid, Geiß, Fackel, S. Pristl (1), T. Pristl (10/1)

TVE: Reif, Kriechbaum; Spilger (5), Förch (7/1), Metzler, Schwarz, M. Hofmann (3), F. Hoffmann (11), Hoch, Föhr (5), Erb (1), Dürr (3)

Weitere Spiele:

Samstag, 04. Dezember 2010

B-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TV Sinsheim – TVE 12:11
D-Jugend (männlich) **Leistungsklasse:** TSV Malsch II – TVE 21:11

C-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TSV Handschuhsheim – TVE 15:21

2. Kreisliga (Männer 2): TSV Malsch II – TVE II 28:29 (10:13)

Hart umkämpfter Auswärtssieg

In einem hart umkämpften Spiel, in dem der TVE nie an die Leistung der Vorwoche anknüpfen konnte, setzte sich die Eppelheimer Landesliga-Reserve dennoch am Ende mit 28:29 (10:13) durch.

Eppelheim trat als ungeschlagener Tabellenführer die Reise an den Letzenberg an, und traf dort auf den Tabellenletzten. Wer dachte diese Partie würde ein Selbstläufer, sah sich nach zehn Minuten eines Besseren belehrt. Eppelheim fand nie richtig ins Spiel, keine Bewegung im Angriff, die Abwehr stand auch nicht 100%ig und so gelang es Malsch, das Spiel bis zur 15. Minute offen zu halten (8:8). Einzig die mangelnde Chancenverwertung der Heimtruppe ließ die Müller Sieben zu diesem Zeitpunkt nicht bereits in Rückstand geraten. Nach einer Auszeit durch Walter Müller ging ein Ruck durch die Mannschaft und so wurde in der verbleibenden Zeit einigermaßen mit Druck gespielt und der TVE zog auf 8:12 davon. Doch auch weiterhin wurden immer wieder Angriffe zu kompliziert gespielt oder erkämpfte Bälle wieder durch Fahrlässigkeit abgegeben. Trotzdem gelang es einen vermeintlich komfortablen 10:13 Vorsprung in die Pause zu bringen.

In Halbzeit zwei wurde der beste Eppelheimer, Paul Cramer, mit einer offenen Manndeckung nahezu aus dem Spiel genommen, und das Angriffsspiel der Gäste kam streckenweise zum Erliegen. So kam Malsch Tor um Tor heran und ging mit 16:14 in Führung (40. Minute). Aber Eppelheim konterte und glich aus. So ging es bis zur 50. Minute weiter, Malsch legte zwei Tore vor, Eppelheim kämpfte sich wieder heran. In dieser Phase (48. – 52. Minute) musste Malsch der teilweise ungestümen Abwehrarbeit Tribut zollen und verlor zwei Mann mit einer roten Karte (3x2 Minuten, hartes Spiel) und Eppelheim nutzte das Überzahlspiel immer wieder zum Ausgleich. Fünf Minuten vor Spielende stand es 27:27 Unentschieden und Eppelheim im Angriff. Hier gelang der vielumjubelte 27:28 Treffer, aber im Folgeangriff der Malscher musste Sebastian Metzler für zwei Minuten auf die Strafbank. Doch Eppelheim zeigte Charakter und erkämpfte sich in der Abwehr den Ball. Aber wieder wurde der Ball fahrlässig vergeben, den sich die Abwehr mühsam wieder erkämpfte, und Geburtstagskind Rouven Schwegler gelang knapp drei Minuten vor dem Ende, trotz Unterzahl, der 27:29 Treffer.

Doch im Gegenangriff der Malscher musste der TVE wieder eine Hinausstellung gegen sich hinnehmen, trotzdem gelang es der Abwehr, den Ball zu erobern. Mit nun wieder 5 Spielern galt es, die verbleibenden zwei Minuten zu überstehen. Eppelheim versuchte die verbleibende Zeit clever auszuspielen, was leider nicht ganz gelang. Trotz einer Auszeit 40 Sekunden vor Ende, wurde der Angriff nicht verwertet, aber die Uhr nahezu herunter gespielt. So konnten die Hausherren acht Sekunden vor dem Schlusspfiff zwar auf 28:29 verkürzen, aber die Eppelheimer trugen nun den Ball zeitbringend nach vorne und der Sieg konnte gefeiert werden. Im Eppelheimer Lager muss man sich fragen, warum man diese Partie anscheinend zu locker nahm. Trotzdem war Trainer Müller zumindest mit der kämpferische Leistung und „das nie Aufgeben“ seiner Mannschaft zufrieden. So bleibt zu hoffen, dass die junge Eppelheimer Mannschaft beim nächsten Spiel gegen die Badenliga Reserve der SG Nussloch wieder zu ihrer Spielstärke zurückfindet, um im letzten Heimspiel des Jahrs 2010 erfolgreich vom Platz zu gehen. (rh)

TVE: Wetterich, Herb; Sauter (2), Cramer(8/2), Metzler (2), Richter (2), Schwegler (9/3), Wallberg, Kresser (5), Eira Elias, Saaber (1), Krembsler

Sonntag, 05. Dezember 2010

E-Jugend (männlich 1): TSV Handschuhsheim – TVE I 114:9

C-Jugend (männlich): TSV Steinsfurt – TVE 5:49

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): SG Leutershausen II – TVE, Sonntag, 12. Dezember 2010, 17.30 Uhr, Heinrich-Beck-Halle Leutershausen

Auch wenn man wohl gut damit fährt, die letzten beiden Siege des TV Eppelheim nicht mit der (Aber-)Gläubigkeit der Eppelheimer Spieler zu erklären, so ist es doch augenscheinlich, dass die TVE-Ballwerfer eine kleine „Advents-Serie“ gestartet haben, die mit dem Sieg am Ersten Advent gegen die TSG Ketsch ihren Anfang nahm und nun mit dem Erfolg im Prestige-Derby gegen die TSG Plankstadt am letzten Sonntag, dem Zweiten Advent, ihre Fortsetzung fand. Was liegt da näher, als auch am Dritten Advent (12.12. - Anpfiff 17.30 Uhr, Heinrich-Beck-Halle), an dem die Paramonov-Truppe gegen die SG Leutershausen II antreten wird, einen Sieg anzupfeilen? Dazu muss jedoch die Konzentration hoch gehalten werden, auch wenn die als Perspektivteam firmierende Reserve der Drittliga-Mannschaft dem Tabellenstand nach zu urteilen ein kleinerer Brocken als die beiden vorherigen Gegner, die der Spitzengruppe angehörten, zu sein scheint. Doch die vor allem aus hoffnungsvollen Talenten zusammengesetzte Truppe betätigt sich derzeit ebenfalls als Serientäter, hat sogar noch ein Spiel mehr als der TVE hintereinander gewonnen und sich folglich mit zuletzt drei Siegen in Reihe kraftvoll aus dem Tabellenkeller befreit. Nun belegt das Team des Ex-TVE'ers Heward Vural dank eines ausgeglichenen Punktekontos (11:11) einen soliden achten Tabellenrang und werden der Trainer der Jungspunde, den ehemaligen Weltklasse-Keeper Liviu Janos, kennt, der weiß, dass dieser mit seiner Mannschaft - auch in der Vorweihnachtszeit - nicht freiwillig Geschenke in Form von Punkten verteilen wird. Immerhin wird TVE-Coach Leo Paramonov bei der SGL wohl wieder auf einen fitten Robin Erb und einen genesenen Johannes Stroh zurückgreifen können, sodass ihm zumindest personell wieder mehr Möglichkeiten offenstehen, um den erhofften dritten Adventssieg einzufahren. (re)

Weitere Spiele:

Samstag, 11. Dezember 2010

C-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TVE – KuSG Leimen, 17 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

2. Kreisliga (Männer 2): TVE II – SG Nußloch II, 19 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Spende für TVE-Handballjugend

Die Schwetzingener Limböck Gebäudereinigung u. Klinikdienste GmbH (LGK) hat kurz vor Weihnachten für die Handballjugend des TV Eppelheim eine Spende in Höhe von 500 Euro überreicht. Das Unternehmen beschäftigt rund 170 Mitarbeiter und gehört damit zu den größten Arbeitgebern in Schwetzingen. Betreut werden Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Rathäuser, Kirchen, Finanzämter, Schulen und Polizeistationen, aber auch die Heidelberger Bergbahn und die Landessternwarte. Zahlreiche Sporthallen reinigt die Firma im Kreis Heidelberg ebenfalls und Vereine, die sich besonders bei der Nachwuchsförderung engagieren, werden von ihr tatkräftig unterstützt. „Kinder sind unsere Zukunft“, sagt Firmenchef Karin Limböck. „Ohne Spenden wie jetzt von der Fa. LGK könnten viele Vereine gar nicht mehr existieren und die Frei-

zeitangebote für Kinder und Jugendliche wären noch beschränkter als ohnehin schon“, betonte der neue Handball-Abteilungsleiter Christian Treiber die Bedeutung derartiger Zuwendungen und bedankte sich bei Christine Schmid und Ralf Büche von der LGK.



Abteilungsleiter Christian Treiber, Christine Schmid (LGK), Ralf Büche (LGK), v.l.n.r.

VdK Ortsverband Eppelheim



Pflegebedürftige wollen zuhause bleiben

Die meisten pflegebedürftigen Menschen wollen im eigenen Wohn- und Lebensumfeld gepflegt werden. Dies ergab kürzlich eine Umfrage der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in Berlin. Im Rahmen der Studie waren 2500 Pflegebedürftige nach ihren Wünschen in Sachen Betreuung und Versorgung befragt worden. 55 Prozent hatten sich daraufhin für die Pflege zuhause ausgesprochen. 43 Prozent wünschten sich eine problemlose Versorgung mit Rollstühlen oder Gehhilfen. Für 39 Prozent der Teilnehmer der Umfrage war es wichtig, einen festen Ansprechpartner zu haben. Als Interessenvertretung pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen hat sich der Sozialverband VdK von Beginn an für den Ausbau ambulanter Pflegeleistungen stark gemacht. Er fordert jetzt, unter anderem, den zügigen Aufbau der sogenannten Pflegestützpunkte, um Betroffenen unabhängige Anlaufstellen zu bieten. Bei Streitfällen mit Pflegekassen kann der VdK Menschen beraten und informieren und seinen Mitgliedern kann er im Streitfall auch Sozialrechtsschutz gewähren. Büroadressen der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH gibt es unter www.vdk-bawue.de oder können beim VdK-Landesverband in Stuttgart unter der Telefonnummer (07 11) 6 19 56 – 0 erfragt werden.

Der VdK Eppelheim lädt seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier mit Ehrungen verdienter Mitglieder am Sonntag, den 12.12.2010 um 15 Uhr im Gasthaus „Sole d'oro“ recht herzlich ein.

Auf ihr kommen freut sich die Vorstandschaft.

Informationen, Veranstaltungskalender

Lichterkonzert

Unzählige Kerzen wiesen am Sonntagabend den Weg in die evangelische Kirche in Plankstadt. Und im Altarraum war gleichermaßen durch Lichteffekte ein wunderbar anheimelndes Ambiente geschaffen worden, welches hervorragend in die Vorweihnachtszeit, vor allem aber zu diesem außergewöhnlichen musikalischen Leckerbissen passte. Der Panflötenvirtuose Oscar Javelot konnte für dieses Lichterkonzert gewonnen werden. Präsentiert wurde das Konzert vom Eppelheimer Unternehmer Armin Schmitt und seinem Verein „Armin Schmitt Haustechnik



– Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen e.V.“ Der Erlös kommt der Blindenschule in Ilvesheim und der evangelischen Kirchengemeinde in Plankstadt zugute. „Heute geht ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung“, sagte Schmitt kurz vor dem Konzert, zu welchem seine Mitstreiter auch Glühwein verkauft und sich dadurch zusätzlich in den Dienst der guten Sache gestellt hatten. Über die Gesangsaktivitäten seiner Tochter habe er Javelot vor Jahren kennen gelernt und einige seiner Konzerte besuchen dürfen. Seitdem habe er immer wieder darauf hingearbeitet, den fragten Panflötisten für einen Auftritt gewinnen zu können. Und Schmitt kommt damit gleichzeitig seiner sozialen Verantwortung als Unternehmer nach. Schon seit drei Jahren kooperiert er mit der Blindenschule in Ilvesheim und hat in diesem Zeitraum knapp 20.000 Euro gespendet. Am Sonntag, passend zum ersten Advent, ließen sich die Zuhörer nur allzu gerne von den behaglichen Klängen einfangen, die wie gemacht zu sein schienen für den Innenraum der Kirche. Einen breiten musikalischen Bogen spannte Oscar Javelot, der ruhige und sinnliche Eigenkompositionen präsentierte, in dynamischen Stücken Fröhlichkeit und Optimismus versprühte und auch bei seinen Gesangeinlagen mit warmer und sonorer Stimme zu überzeugen wusste. Begleitet wurde er dabei vom vorzüglichen Keyboarder und seinem Produzenten Frank Steiner. Anzukommen, im Moment zu verharren und die beinahe meditative Klangfarbe seiner Panflöten genießen zu können: lange anhaltender Applaus, sowie der Wunsch nach einer Zugabe waren dem Ausnahmekönner sicher.

– Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen e.V.“ Der Erlös kommt der Blindenschule in Ilvesheim und der evangelischen Kirchengemeinde in Plankstadt zugute. „Heute geht ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung“, sagte Schmitt kurz vor dem Konzert, zu welchem seine Mitstreiter auch Glühwein verkauft und sich dadurch zusätzlich in den Dienst der guten Sache gestellt hatten. Über die Gesangsaktivitäten seiner Tochter habe er Javelot vor Jahren kennen gelernt und einige seiner Konzerte besuchen dürfen. Seitdem habe er immer wieder darauf hingearbeitet, den fragten Panflötisten für einen Auftritt gewinnen zu können. Und Schmitt kommt damit gleichzeitig seiner sozialen Verantwortung als Unternehmer nach. Schon seit drei Jahren kooperiert er mit der Blindenschule in Ilvesheim und hat in diesem Zeitraum knapp 20.000 Euro gespendet. Am Sonntag, passend zum ersten Advent, ließen sich die Zuhörer nur allzu gerne von den behaglichen Klängen einfangen, die wie gemacht zu sein schienen für den Innenraum der Kirche. Einen breiten musikalischen Bogen spannte Oscar Javelot, der ruhige und sinnliche Eigenkompositionen präsentierte, in dynamischen Stücken Fröhlichkeit und Optimismus versprühte und auch bei seinen Gesangeinlagen mit warmer und sonorer Stimme zu überzeugen wusste. Begleitet wurde er dabei vom vorzüglichen Keyboarder und seinem Produzenten Frank Steiner. Anzukommen, im Moment zu verharren und die beinahe meditative Klangfarbe seiner Panflöten genießen zu können: lange anhaltender Applaus, sowie der Wunsch nach einer Zugabe waren dem Ausnahmekönner sicher.

Volkshochschule



Das vhs-Angebot in Eppelheim:

2610 Trommeln und Percussion

Samstag, 11.12.2010, 14:00 – 17:00 Uhr

5638 Präsentationstechnik mit PowerPoint 2003

Ab 17.01.2011, 18:15 – 20:45 Uhr

5801.05 Computerschreiben in vier Lektionen

Nach der ats-methode

Ab 18.01.2011, 16:00 – 19:00 Uhr

Infos und Anmeldung unter Tel. 911 911 oder www.vhs-hd.de

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Zensus 2011:

Interviewerinnen und Interviewer gesucht!

Für die Haushaltebefragung im Rahmen des Zensus 2011 sucht die Erhebungsstelle des Rhein-Neckar-Kreises noch zuverlässige Interviewerinnen und Interviewer. Hier finden Sie weitere Informationen: Was ist der Zensus 2011?

Wie viele Menschen leben in Baden-Württemberg? Wo werden Schulen gebraucht? Stehen Wohnungen leer? Wie viele Menschen erreichen demnächst das Rentenalter? Um diese Fragen zu beantworten, wird zum Stichtag 9. Mai 2011 in Deutschland ein Zensus, eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung stattfinden. Mit dem Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in unserem Land leben, wie sie wohnen und arbeiten. Es werden aktuelle Daten benötigt, da die letzten Volkszählungen in Deutschland über 20 Jahre zurückliegen. Beim Zensus 2011 werden erstmals vorhandene Daten aus den Melderegistern und den Registern der Bundesagentur für Arbeit für statistische Zwecke genutzt. Das reduziert die Belastungen der Bürgerinnen und Bürger und senkt die Kosten. Ergänzend sind Befragungen bei bundesweit knapp 10 Prozent der Bevölkerung, bei allen Eigentümern von Gebäuden und Wohnungen sowie in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnheimen vorgesehen. Das verbessert die Qualität der Daten; außerdem sind nicht alle benötigten Informationen in Registern enthalten.

Wer wird beim Zensus befragt?

Rund ein Drittel der Bevölkerung wird beim Zensus Auskunft geben, vor allem als Hausbesitzer oder gegebenenfalls als Einwohner bei der Haushaltebefragung. Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen erhalten per Post einen Bogen zugeschickt, den sie ausfüllen müssen, auf dem Papier oder online. Für die Haushaltebefragung werden nach einem Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt und dort alle Personen durch Interviewerinnen und Interviewer persönlich befragt. Alternativ können die Antworten aber auch postalisch oder online übermittelt werden.

Welche Fragen werden bei der Haushaltebefragung gestellt?

Bei der Haushaltebefragung wird unter anderem nach Alter,

Geschlecht und Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund und Religion sowie Schulbesuch, Bildungs- und Ausbildungsabschluss und Berufstätigkeit gefragt. Nach dem Einkommen wird nicht gefragt.

Wie wird die Haushaltebefragung durchgeführt?

Die Haushaltebefragung wird von örtlichen Erhebungsstellen durchgeführt, die bei Gemeinden mit mindestens 30.000 Einwohnern und allen Landkreisen eingerichtet werden. Zu den Aufgaben der Erhebungsstellen gehört die Anwerbung, Auswahl und Schulung der Interviewerinnen und Interviewer sowie die Durchführung der Befragung. Die ausgefüllten Fragebogen werden dann vom Statistischen Landesamt abgeholt, aufbereitet und zu Ergebnissen zusammengefasst.

Wie viele Interviewerinnen und Interviewer werden in Baden-Württemberg benötigt?

Im Land werden vermutlich rund 13.000 Interviewerinnen und Interviewer tätig sein, im Rhein-Neckar-Kreis ca. 860.

Wer kann Interviewer für den Zensus werden?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zuverlässig und verschwiegen sind, können Interviewerin oder Interviewer werden. Bei schriftlicher Zustimmung des gesetzlichen Vertreters können auch Jugendliche ab 16 Jahren eingesetzt werden.

Die Interviewerinnen und Interviewer werden vor Aufnahme ihrer Tätigkeit schriftlich verpflichtet, die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einzuhalten. Die aus der Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige dürfen zu keinem Zeitpunkt für andere Zwecke als den Zensus verwendet werden. Daten dürfen nie an Dritte weitergegeben werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf kein erkennbarer Interessenkonflikt zwischen beruflicher Tätigkeit und Interviewertätigkeit bestehen.

Wie sieht die finanzielle Entschädigung aus?

Die Interviewerinnen und Interviewer werden jeweils etwa 100 Personen befragen, sodass die Aufwandsentschädigung in der Summe voraussichtlich zwischen 500 Euro und 700 Euro betragen wird. Dieser Betrag ist ganz oder zumindest teilweise steuerfrei.

In welchem Zeitraum wird die Erhebung durchgeführt?

Voraussetzung für die Tätigkeit als Interviewer ist die Teilnahme an einer Schulung. Diese wird in dem Monaten März und April voraussichtlich in der Erhebungsstelle in Dossenheim stattfinden; die Ter-

mine werden rechtzeitig mitgeteilt. Der Erhebungszeitraum beginnt mit der Vorbegehung ab 10.04.2011. Die eigentlichen Erhebungen werden zwischen dem 09.05.2011 und dem 31.07.2011 durchgeführt. Bitte beachten Sie auch, dass jeder Erhebungsbeauftragte in diesem Zeitraum mindestens zwei Mal seine Erhebungsunterlagen in der Erhebungsstelle in Dossenheim abgeben soll.

Wie werden die Arbeitsbezirke eingeteilt?

Vom Statistischen Landesamt gibt es die Vorgabe, dass die Interviewer nicht in ihrem direkten Wohnumfeld tätig sein dürfen. Daneben darf wie oben beschrieben kein Interessenskonflikt zwischen der Tätigkeit als Interviewerin oder Interviewer und der beruflichen Tätigkeit bestehen.

In erster Linie werden die Interviewerinnen und Interviewer in ihrem Wohnort, jedoch nicht in ihrem direkten Wohnumfeld bzw. in ihrem dienstlichen Zuständigkeitsbezirk eingesetzt.

Ich möchte gern Interviewer werden, wo kann ich mehr erfahren und mich anmelden?

Die Erhebungsstelle des Rhein-Neckar-Kreises ist wie folgt erreichbar: Tel. 06221/522-2511 (Frau Weis) oder 06221/522-2510 (Herr Then-Bergh), Fax.: 06221/522-92511 oder 06221/522-92510 E-Mail: zensus2011@rhein-neckar-kreis.de

Einen Anmeldebogen für die Tätigkeit als Interviewer können Sie sich über die Homepage des Rhein-Neckar-Kreises (www.Rhein-Neckar-Kreis.de) ausdrucken oder bei uns anfordern. Bitte senden Sie den ausgefüllten Bogen dann an unsere Postanschrift Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis Zensus 2011, Postfach 10 46 80, 69036 Heidelberg, oder per Fax an die o. g. Nummern.

Weitere Informationen zum Zensus allgemein finden Sie unter www.zensus2011.de oder unter www.statistik-bw.de.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

BITTE BEACHTEN!

Die letzte Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten im Jahr 2010 erscheint zum 24. Dezember 2010, 51. Kalenderwoche. Abgabeschluss für diese Ausgabe ist am **Freitag, 17. Dezember 2010.** Berichte, die später übersandt werden erscheinen in der ersten Ausgabe im Jahre 2011.
Im Jahr 2011 erscheint die erste Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten zum 14.01.2011, 02. Kalenderwoche.

Veranstaltungskalender

Freitag, 10. Dezember bis Sonntag, 19. Dezember 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
Do. 09.12.	19.30 Uhr Einlass 19 Uhr	Weihnachtskonzert US ARMY Europe Band & Chorus	Rhein-Neckar-Halle	Stadt Eppelheim
Fr. 10.12.	20 Uhr	Rauhacht - Kriminaltheater, Kluffingers neuer Fall	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
So. 12.12.	15 Uhr	Nikolausfeier VdK	Ristorante Sole D'oro	VdK
Mo. 13.12.	19 Uhr	Gemeinderatssitzung	Bürgersaal Rathaus	Stadt Eppelheim
Di. 14.12.	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier CDU	Franziskushof	CDU
Do. 16.12.	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier Sängerbund Germania	Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“	Sängerbund Germania
Fr. 17.12.	18 Uhr	Weihnachtsfeier ECC	Restaurant „Belcanto“	ECC
Sa. 18.12.	10-12 Uhr	Glühweinstand der SPD	Wasserturmplatz	SPD
	15 Uhr	Weihnachtsfeier im Seniorenzentrum Haus Edelberg	Seniorenzentr. Haus Edelberg	Sen.Zentr. Haus Edelberg
	19 Uhr	Weihnachtsfeier AGV Eintracht	Ristorante Sole D'oro	AGV Eintracht
	19 Uhr	„Rudolph rockt“ Konzert	Rudolf-Wild-Halle	Sängerbund Germania
So. 19.12.	18.30 Uhr	Weihnachtskonzert „vocalini“ und „young vocals“	ev. Pauluskirche	Sängerbund Germania
Ausstellungen				
seit 16. Juli	z.d. Öffnungszeiten	Dauerausstellung mit Werken von Prof. Walch, u.a.	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
So. 12.12.	14-19 Uhr	Weihnachtsschwimmen SG Poseidon	Gisela-Mierke-Bad	SG Poseidon
Sa. 18.12.	ab 12 Uhr	Sportkegeln Bezirksliga, 2. Bundesliga West	Classic Arena	Frei Holz
	20 Uhr	Verbandsrunde Ringen ASV/Graben-Neudorf	Ernst-Knoll-Halle	ASV Abt. Ringen